

Gundeldinger Zeitung

Basels älteste Zeitung – seit 1930

Die Lokalzeitung von Basel-Süd und -Ost selbstständig, neutral und erfolgreich!

Reichensteinerstrasse 10, 4053 Basel – Telefon 061 271 99 66 – gz@gundeldingen.ch

www.gundeldingen.ch • 24 Seiten • 19'000 Exemplare • 91. Jahrgang • Nr. 14 • 22./23. September 2021

sanitär
ari

Wir suchen einen Sanitärinstallateur

UNSERE DIENSTLEISTUNGEN:

- Sanitäre Installationen
 - Reparatur-Service
 - Badezimmer-Umbau
- Claragraben 135, CH-4057 Basel
Telefon 061 333 84 44

DEMENGA

GLAS
NACH
MASS

Telefon +41 61 274 10 00
info@demenga-glas.ch
www.demenga-glas.ch



Marry Jane

Güterstrasse 185
4053 Basel
www.marryjane.ch

CBD Produkte
aus der Region

20% Rabatt Coupon
auf alle MJ-Produkte

Coupon nur einlösbar im Laden. Gültig bis 30. Okt. 2021.

Neu im Gundeli

ZAHRA

Schneider Atelier

Bruderholzstr. 35

Artikel auf Seite 5

★ Restaurant Bundesbahn ★
★  Seit 1996 ★
★ Hochstrasse 59 ★
★ 4053 Basel, Tel. 061 361 91 88 ★
★ www.bundesbaehni.ch ★
★ Ihre Alternative für den Lunch. ★
★ Gemütlichkeit beim After-Work. ★



Unser Bier
Bier von hier statt Bier von dort.

Spenden-Aufruf – Weihnachtsbeleuchtung 2021/2022

Leuchtet der IGG-Stern auf dem Tellplatz?



So düster und dunkel würde es in der kommenden Adventszeit aussehen (grosses Foto), wenn der IGG-Stern auf dem Tellplatz nicht leuchten könnte. Die Interessengemeinschaft Gewerbe Gundeldingen Bruderholz Dreispitz – kurz IGG – hat wegen coronabedingten Unterstützungshilfen ein grosses Defizit an der letzten GV ausgewiesen (siehe Artikel auf Seiten 10+11). Jetzt fehlt das Geld, um diesen traditionellen IGG-Stern am Tellplatz leuchten zu lassen (kleines Foto). Das Stellen dieses Sternes, der seit über 60 Jahren dort leuchtet, kostet ca. 5000.– Franken (organisieren, aufstellen, anschliessen, abbauen, reinigen, instand stellen und einlagern). Damit er auch leuchtet, unser Aufruf: **Spenden Sie bitte einen Batzen** an die IGG, «Tellplatz-Stern», Basler Kantonalbank PC-Konto: 40-61-4, IBAN-Nr.: CH68 0077 0016 0471 5573 0. Vielen Dank im Namen der IGG.

Thomas P. Weber, Herausgeber und IGG-Altpräsident – Fotos: Archiv GZ/Martin Graf

Märt am Tellplatz

Jeden Samstag von 8 bis 13 Uhr

info@tellplatzmaert.ch

www.tellplatzmaert.ch

Alles für Ihren guten Schlaf.

Betten-Haus Bettina

Ihr Betten-Fachgeschäft in der Region!

Betten-Haus Bettina AG, 4106 Therwil, Tel. 061 401 39 90, bettenhaus-bettina.ch

+++SOFORT VERFÜGBAR+++

NEUER DACIA DUSTER
Ab Fr. 14'990.-
JETZT PROBEFAHREN!
Alle Details siehe Seite 15

GARAGE KEIGEL www.GARAGEKEIGEL.ch

Im Gundeli ...

AEBISCHER

Güterstrasse 247
4053 Basel
061 331 26 86
aebischoptik.ch

MONOOOOL



«Es stinkt zum Himmel»

GZ-Frage: Weshalb stinkt es regelmässig, vor allem bei warmen Wetter, in der Güterstrasse (von IWB bis ca. zum Restaurant Schwyzerhüsli) aus den Dohlen?



Bau- und Verkehrsdepartement des Kantons Basel-Stadt
Tiefbauamt

In der Güterstrasse verläuft die Kanalisation unterhalb des Trottoirs auf der Seite mit den geraden Hausnummern. Unangenehm riecht es auf den Trottoirs vor allem, wenn umliegende Liegenschaften ihr in Pumpensümpfen gesammeltes Abwasser in die Kanalisation pumpen. Auf diese unliebsamen Gerüche hat das Tiefbauamt leider keinen Einfluss.

Manchmal stinkt es fürchterlich aus den Dohlen in der Güterstrasse.

Foto: Archiv GZ/Martin Graf



lisation Schaden nehmen würde. Entlastung bringen könnte allenfalls, wenn die Liegenschaftsbesitzer den Entleerungszyklus ihrer privaten Pumpensümpfe in Randstunden verschieben würden. Der Pumpensümpfe dienen dazu möglicherweise eindringendes Grund-, Regenwasser oder auch anfallendes Abwasser zu sammeln. Sie liegen in der Regel am tiefsten Punkt der Hausentwässerung im Keller und somit zu tief, dass das Wasser einfach in die Kanalisation fließen könnte. Deshalb braucht es eine Pumpe.

*Daniel Hofer,
Co-Leiter Kommunikation,
Bau- und Verkehrsdepartement des
Kantons Basel-Stadt*

Eine Reinigung der Kanalisation würde die Gerüche nicht mindern. Ein Verschliessen der Luftlöcher der Schachtdeckel ist nicht möglich, da Feuchtigkeit nicht mehr entweichen könnte und die Kana-

Ein Phänomen: die «MOH-Windböen»

Ein Phänomen: Es windet stärker im vorderen Güterstrassen-Bereich seit der Neubau Meret-Oppenheim Hochhaus steht.

Dazu ob es seit dem Bau des Meret-Oppenheim Hochhauses mehr Windböen in der Güterstrasse gibt, können wir hingegen keine Aussage machen. In der Klimaanalyse des Kantons Basel-Stadt wurde im Auftrag des Lufthygieneamts beider Basel aber analysiert, wo sich in der Stadt wichtige Durchlüftungsbahnen befinden (siehe: www.bs.ch/nm/2019-klimaanalyse-kanton-basel-stadt-liegt-vor-rr.html).



Die Güterstrasse gehört nicht zu diesen Durchlüftungsbahnen, siehe: <https://map.geo.bs.ch/s/JZEN>. Gerne möchte ich aber noch folgendes ergänzen: Der Grosse Rat hat den Bebauungsplan, welcher der SBB den Bau eines Hochhauses an dieser Stelle ermöglicht, vor über 20 Jahren (am 17. Januar 2001) bewilligt. Beim Baubewilligungsverfahren für das Hochhaus war

«Wind» kein Thema, da es dazu keine entsprechende gesetzliche Grundlage gibt.

*Daniel Hofer,
Co-Leiter Kommunikation,
Bau- und Verkehrsdepartement des
Kantons Basel-Stadt*

Wir danken Daniel Hofer für die Beantwortung der Fragen und hoffen, dass trotzdem noch eine Lösung gefunden werden kann, damit es weniger «stinkt» in der Güterstrasse. *GZ-Red.*

Fensterreinigung
preiswert und zuverlässig
Tel. 079 665 24 76

E. Wirz & Co. AG
Haustechnik, Spenglerei
Sanitär, Heizung und Solar
Liesbergerstrasse 15
4053 Basel
Tel. 061 331 60 80
www.wirz-spenglerei.ch

sager mobile system-wand ag
Mobilwände, mobile Trennwände, Schienensysteme
schallabsorbierend – gross – variabel
Produkte-Ausstellung: sager-ag.ch
Auf dem Wolf 9, Tel. 061 311 43 60, info@sager-ag.ch

FAZ
Familienzentrum Gundelding
OFFENER TREFFPUNKT
IM FAMILIENZENTRUM
GUNDELDINGER FELD, DÖRNACHERSTRASSE 192
Montag bis Freitag, 14–17.30 Uhr
www.quartiertreffpunktebasel.ch

! Firma Srauss kauft !
Pelze, Bleikristall, Porzellan
Antiquitäten, Bilder, Schreibmaschinen, Louis-Vuitton-Taschen, Teppiche, Tafelsilber, Uhren, Münzen, Schmuck
076 704 39 61



- **Möbelinstandstellungen**
- **Neu-Überzüge**
- **Leder- und Polster-Reparatur-Service**
- **Stilmöbel**
- **Vorhänge**
- **Teppiche**
- **CleanCare-Pflegeprodukte für den Haushalt und Möbel**

Hänteli Dekor
SPEZIAL-GESCHÄFT FÜR BEHAGLICHES WOHNEN
LPRS
LEDER- UND POLSTER-REPARATURSERVICE
Solothurnerstrasse 46, 4053 Basel, Tel. +41 61 363 36 36
info@baentelidekor.ch / info@lprs.ch, www.baenteli-innendekoration.ch / www.lprs.ch

Schriftliche Anfrage Beatrice Isler betreffend «Gundeli im Ausnahmezustand»

GZ. Das Büro des Grossen Rates hat die nachstehende Schriftliche Anfrage von Beatrice Isler dem Regierungsrat zur Beantwortung überwiesen.

Das Gundeli leidet seit längerem unter der Grossbaustelle Viertelkreis. Neu dazugekommen ist nun die Grossbaustelle Bruderholzstrasse/Wolfschlucht (Tramschienenersatz). Fazit: Stau, Stress, besonders an der Kreuzung Heiliggeist-Kirche. Der MIV sucht sich jetzt erst recht ein Durchkommen via alle Quartierstrassen. Und seit dem 14. Juni 2021 ist die Durchfahrt Margarethenstrasse gesperrt. Das heisst konkret, an beiden Enden des Quartiers und präzise in der Mitte sind Strassen gesperrt. Jedes dieser (sicher wichtigen) Projekte wird durch eine Person geleitet, welche sich nur um ihre eigene Baustelle kümmern muss. Ungeachtet dessen, ob einen halben Kilometer weiter eine weitere Baustelle in Betrieb ist.

Die Unterzeichnende bittet den Regierungsrat um die Beantwortung der folgenden Fragen: 1. Wie werden Grossbaustellen abgesprochen? 2. Sind Projektleitende verpflichtet, ihre Baustelle mit anderen Projektleitenden abzusprechen? 3. Welchen Perimeter müssen Projektleitende bei der Berücksichtigung

der Gesamtsituation anschauen? 4. Besteht im Geschäftsmodell Infrastruktur (GMI) ein Tool, welches berücksichtigt, wenn in einem Stadtteil viele Baustellen den Verkehr massiv beeinträchtigen? 5. Arbeiten im BVD Verkehrsplanende, welche sich mit einer übergeordneten Sichtweise der Lenkung des Verkehrs in besonderen Situationen (wie jetzt gerade im Gundeli) annehmen und steuern? 6. Wie werden solche Ausnahmesituationen eigentlich kommuniziert?

Antwort des Regierungsrates

1. Sämtliche grossen Tiefbau-Baustellen im öffentlichen Raum werden zentral bewirtschaftet und müssen von der Koordinationskonferenz Infrastruktur (KoKo-I) unter Federführung des Tiefbauamtes (TBA) bewilligt werden. Dabei geht es im Wesentlichen darum, einzelne Projekte so zu koordinieren, dass sie sich nicht gegenseitig negativ beeinflussen. Als Leitbehörde des Bewilligungsverfahrens für temporäre bauliche Allmendnutzungen koordiniert die Allmendverwaltung die Baustellen in örtlicher und zeitlicher Hinsicht. Die Kantonspolizei

gewährleistet während den Bauphasen die Verkehrssicherheit und den Verkehrsfluss.

- Die Projektleitenden müssen sicherstellen, dass für ihre Baustelle ein Verkehrskonzept in Abstimmung mit den umliegenden Baustellen erstellt wird. Diese Aufgabe ist im Pflichtenheft Gesamtprojektleitung «Phase Build» des Geschäftsmodells Infrastruktur festgehalten.
- Die Projektleitenden sind nicht nur für den ihnen zugeteilten Projektperimeter zuständig. Vielmehr müssen sie den Einfluss der geplanten Verkehrsmassnahmen auf die gesamte Verkehrssituation und auf weitere Baustellen im Umfeld berücksichtigen.
- Im Geschäftsmodell Infrastruktur werden im Vorfeld der Planung alle Projekte georeferenziert im Stadtplan dargestellt. Im Zuge des Bewilligungsverfahrens werden diese nochmals und dem Projektstand entsprechend präziser georeferenziert erfasst. Dabei werden sie in Beziehung zu weiteren Nutzungen des öffentlichen Raumes gebracht so etwa zu geplanten und bereits bekannte Strassenfeste und anderen Nutzungen. Trotz aller Aufwendungen kön-

nen äussere und kaum beeinflussbare Faktoren wie z.B. Einsprachen bei Bewilligungen, politische Einflüsse oder der unerwartete Ausfall von Infrastrukturelementen (leitungsgebundene Medienversorgung usw.) zu Projektverschiebungen führen.

- Die Aufgabe der Gesamtprojektleitenden ist vielschichtig und anspruchsvoll und verlangt nach spezifischen Fachkompetenzen, die nicht immer intern abgedeckt werden können. Bei Baumassnahmen mit umfangreicheren Verkehrsumleitungen werden daher im Sinne der übergeordneten Sichtweise externe Verkehrsingenieurbüros explizit mit der Klärung bestimmter Fragen beauftragt.
- Die Kommunikationsmassnahmen sind abhängig von Art und Ausmass der Bauarbeiten. Die Massnahmen reichen von Anwohnerschreiben, Baustellen tafeln und der Vorinformation mit orangen Hinweistafeln über Medienmitteilungen, Fahrgastinformation der BVB, Informationsflyer und Informationsveranstaltungen bis zu Radiospots im Vorfeld von Umleitungen auf zentralen Verkehrsachsen. ■



Mir sinn glügglig und so froh, hänn Si bim TRACHTNER BICO gno!

Gratis Zolli-Abo

... und erst noch Fr.110.- für die alte Matratze beim Kauf einer Bico Prestige, Prestige Select oder Excellent Matratze.

TRACHTNER

MÖBEL

Parkplätze vor den Schaufenstern
 Spalenring 138, 4055 Basel
 061 305 95 85 www.trachtner.ch
 Tram/Bus: 1, 6, 50 bis Brausebad od. 8, 33, 34 bis Schützenhaus
 Di - Fr 09.00 - 12.00 / 13.30 - 18.30 Uhr, Sa 09.00 - 16.00 Uhr

Coop sichert die Zukunft der Bio-Sennerei in Vals

GZ. Durch den Verkauf der traditionellen 1.-August-Weggli, -Weggen und -Cervelats sind dieses Jahr rund 280'000 Franken zusammengekommen. Die Coop Patenschaft für Berggebiete hat den Betrag auf 700'000 Franken erhöht. Dieser Erlös kommt der Bio-Sennerei in Vals zugute. Das Dorf im Kanton Graubünden benötigt dringend eine neue Sennerei für die Milchverarbeitung und einen Käsekeller für die Lagerung der Käse vor Ort. «Mit dem Erlös der 1.-August-Weggen-Aktion ermöglichen wir den Ersatz des veralteten Produktionsbetriebs mit einer neuen Sennerei und den Bau eines dringend notwendigen Käsekellers. Damit stellen wir die Zukunft der Bio-Sennerei in Vals sicher», freut sich Joos Sutter, Verwaltungsratsprä-



Checkübergabe (v.l.): Philipp Wyss (Vorsitzender der Coop-Geschäftsleitung), Joos Sutter (Verwaltungsratspräsident der Coop Patenschaft für Berggebiete), René Stoffel (Präsident Sennerei Vals) und Roberto Pedroni (Käser der Sennerei).
Foto: zVg

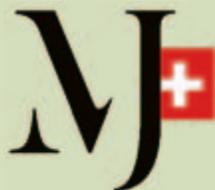
sident der Coop Patenschaft für Berggebiete.

Die Sennerei in Vals verarbeitet pro Jahr rund 600'000 Liter Bio-Milch von Bauernbetrieben, die nach den Knospe-Richtlinien von Bio Suisse produzieren. Aus dieser Milch entsteht unter anderem Bio-Bündner-Bergkäse, den Coop in einer milden und einer rezenten Variante unter der Eigenmarke Pro Montagna anbietet.

Jeder an die Coop Patenschaft für Berggebiete gespendete Franken fliesst vollständig in Selbsthilfeprojekte im Schweizer Berggebiet, denn alle administrativen Kosten werden von Coop getragen. Infos: www.coopatenschaft.ch. ■



Für mich und dich.



Marry Jane
Güterstrasse 185
4053 Basel
www.marryjane.ch

**CBD Produkte
aus der Region**

**20% Rabatt Coupon
auf alle MJ-Produkte**

Coupon nur einlösbar im Laden. Gültig bis bis 30. Oktober 2021.



Mindestens
20%
Messerabatt*



KINDER-COIFFEUSE

IM FAMILIENZENTRUM
GUNDELDINGER FELD, DORNACHERSTRASSE 192

1x pro Monat am Mittwochnachmittag

FAZ
Familienzentrum Gundeli

www.quartiertreffpunktebasel.ch

! Firma Srauss kauft !

Pelze, Bleikristall, Porzellan
Antiquitäten, Bilder, Schreibmaschinen,
Louis-Vuitton-Taschen, Teppiche,
**Tafelsilber, Uhren, Münzen,
Schmuck**

076 704 39 61

Denner Weinmesse

Einkaufszentrum M-Parc Dreispitz, Basel
Montag bis Samstag, 04.Oktober-09.Oktober 2021

Verkauf: Montag bis Freitag 09.00-20.00 Uhr
Samstag 08.00 - 18.00 Uhr

**Ab 11.00 Uhr steht Ihnen unser Weinspezialist zur Verfügung
und kann Sie ausführlich beraten.**

denner.ch/weinshop

Kein Alkoholausschank und -verkauf an Jugendliche unter 16 Jahren.
*gilt nur für das Messesortiment, ausgenommen Bordeaux 2018,
nicht mit anderen Aktionen und Bons kumulierbar

Einer für alle Weinliebhaber DENNER

Verehrte Leserinnen und Leser!

Vergessen Sie bitte nie, dass Sie das Erscheinen der **Gundeldinger Zeitung** den Inserenten zu verdanken haben! Denken Sie bei Ihren Einkäufen und Bestellungen daran. Vielen Dank! *Ihr GZ-Team*

Zahra Schneider Atelier

An der Bruderholzstrasse 35, gegenüber vom Roten Kreuz-Basel Haus, befindet sich neu das Zahra Schneider Atelier.

Zahra Ghorbani hat das Schneider-Atelier von Yelken übernommen und arbeitet somit in den gleichen Räumlichkeiten. Jetzt ist das Atelier schöner und offener, es hat eine Garderobe und Spiegel zur Selbstbetrachtung.

Zahra Ghorbani ist diplomierte Schneiderin mit langjähriger Berufserfahrung. Sie wurde in Teheran/ Iran geboren und ist dort aufgewachsen. Nach der Ausbildung zur Schneiderin 1981 machte sie sich selbständig und gründete eine Nähwerkstatt und Nähschule. 2005 kam sie in die Schweiz. Sie erlernte die Sprache und arbeitete in mehreren Nähwerkstätten bis zur Übernahme des Schneider Ateliers an der Bruderholzstrasse. Ihr zur Seite steht im Team ein ebenfalls fachausgebildeter gelernter Schneider Namens «Blerim». Im Zahra Schneider Atelier steht hohe Qualität günstigen Preisen gegenüber.



Die diplomierte Schneiderin «Zahra» und ihr Team näht und schneidert für Sie alles, sei es als Neuanfertigung nach Mass...

Zum Angebot gehören Herrenanzüge nach Mass, ebenfalls für Damen nach Mass, dazu auch Hochzeitskleider, Kleider, Deux-Pieces, Jupes, Hosen etc. Die eleganten Massanzüge gelten als Spezialität von Zahra. Die Mass-



... oder Abänderungen, Anpassungen, Reparaturen etc. zum günstigen Preis.

Fotos: zVg

anfertigungen aller Kleidungsstücke geschehen ganz nach den Kundenwünschen. Zudem werden Änderungen und Reparaturen von Lederwaren alle Art, Polstern und Sitzbezügen, Gardinen und Vorhängen vorgenommen.

ZAHRA

Schneider Atelier

Es können auch ältere Kleidungsstücke geändert und an Ihre Figur angepasst werden. Auch online erworbene Kleidungsstücke werden exakt auf die gewünschte Grösse und Figur angepasst. Zudem werden folgende Reparaturdienste angeboten: Schliessen von Nähten, Erneuerung von Reissverschlüssen für Hosen, Jacken, Taschen etc., Zunähen von Löchern und Rissen, Erneuerung des Futter für Jacken, Vestons und Hosen, Reparatur von Lederbekleidung aller Art, Erneuerung des Saums und vieles mehr.

Zahra Schneider Atelier stellt qualitative Vorhänge nach Mass her. Das Einarbeiten von Haken und Ringen an Ihre Vorhänge sowie Gardinenbänder gehören zum Service.

Besuchen Sie das Zahra Schneider Atelier, Bruderholzstrasse 35, zghorbani33@icloud.com, Natel 076 573 57 61, Tel. 061 511 08 57. Öffnungszeiten: Montag-Freitag von 9-18.30 Uhr, Samstag von 9-17 Uhr.

Thomas P. Weber

Für Maitli und Buebe
Damen und Herren

LIGGE Claude Goepfert

Coiffure

Jurastrasse 40
4053 Basel
Tel. 061 361 63 65

Frischer Buttenmost

I. Vögtli, V. Ming, C. Zaugg
Kirchrain 17, 4146 Hochwald
Tel. 061 751 48 21
www.buttenmost.ch

Gut & günstig
essen

Alle Ausgaben auch unter
www.gundeldingen.ch

Bestehendes oder potentielles, günstig zu mietendes
**WOHNATELIER / REMISE /
HINTERHOFGEBÄUDE / ...**
mindestens 80 m²
GESUCHT

von promovierender Musiktherapeutin
(mit Freigänger-Seniorkaterli) zu Therapie-, Wissens-
schafts-, Projekt- und Lebenszwecken

Renovations- oder Umbaunotwendigkeiten,
Holzofenheizung, ohne Komfort willkommen

Offerten oder Ratschläge gerne an
Gundeldinger Zeitung, Chiffre K14, Reichensteinerstr. 10,
4053 Basel oder gz@gundeldingen.ch

BSK
BAUMANN+SCHAUFELBERGER

Ihr Elektriker für
alle Fälle

**BSK Baumann+Schaufelberger
Kaiseraugst AG**
Thiersteinallee 25 | 4053 Basel
061 331 77 00 | basel@bsk-ag.ch
www.bsk-ag.ch
Standorte in der Region Basel
und im Fricktal

**Türen Fenster
Innenausbau**

Schreinerei-Renggli

Renggli Schreinerei AG
Walkeweg 71, 4052 Basel
Telefon 061 373 37 80
www.schreinerei-renggli.ch

Mindesteinkauf: Fr. 15.-
Gültig: bis 2. Oktober 2021

**MIGROS
RESTAURANT**

**WERT FR. 5.-
RABATT**

Auf die gesamte Auswahl
in allen Migros Restaurants
der Genossenschaft
Migros Basel

Ausgenommen: Kaffeebon-
Büchlein und Depot
Mehrwegschale.

Einlösbar im Migros Restaurant
Claramarkt, Dreispitz, Paradies
Allschwil, Schönthal Füllinsdorf,
Stückli und Delémont

- Kundenservice
- Kommunikation
- Sicherheit
- Neu- / Umbauten
- Elektroplanung

Zum Gedenken

Aadie Lüthi Begg – eine markante Persönlichkeit ist von uns gegangen

Man kannte ihn als IGG-Mitglied und Brotlieferant am Gundeli-Fescht, als Zeremonienmeister E.E. Zunft zu Brotbecken, Mitglied bei den Basler Begge, Bäckermeister und Geschäftsmann in Personalunion. Sein Name: Ruedi Lüthi. Der initiative Bäckersohn, der im «Thierschteli» in die Realschule gegangen war und oft die ganze Klasse mit seinen Spässchen unterhalten hatte, übernahm von seinem Vater anno 1984 die familieneigene Bäckerei an der Solothurnerstrasse im Gundeli. Dieses Geschäft führte er in der Folge zu stetig neuen Höhenflügen. Jahraus-jahreinstand er täglich in der Backstube und belieferte bei jedem Wetter Kundschaft in nah und fern – darunter auch befreundete Bäckereien – mit hauseigenen, handgefertigten, feinen Produkten.

Besonders bekannt war er für Basler Pfunderli, Bürlü und Zöpfe in jeder Grösse, sowie für Beggeschmütz, Russenzöpfe, Faschtewaije, Käs-Baslerstäbli nach eigenem Rezept – und nicht zuletzt auch für Weihnachtsgutzi. Manchen Zunftanlass E.E. Zunft zu Brotbecken bereicherte der Berufsbasler dank seinen gratis zur Verfügung gestellten Backwaren. Als souveräner, um den einen oder anderen Spruch nie verlegener Zeremonienmeister informierte er seine Zunftbrüder über den Ablauf von Zunftessen und Generalversammlung. Er hatte stets ein Herz für Berufskollegen, die in unserem auch pandemiebedingt nicht mehr so sicheren wirtschaftlichen Umfeld unversichert in Not geraten waren.

FCB und Herbstmesse

Zu den Highlights zählten für Ruedi Lüthi die Apéros mit dem FC Basel zur Zeit von Cheftrainer Christian Gross. Dabei fuhr der Lüthi Begg jeweils feinste Sandwiches auf, sehr zur Freude von Zuberbühler, Chipperfield, Gimenez, Rossi, Huggel und Konsorten. Einmal brachte er beim Training Beggeschmütz für alle FCBlers vorbei. Goalie Zubi schnabulierte eine ganze Beige davon



Gundeli-Bäcker, Oldtimer-Fan, FCB-Kenner, Mäss-Spezialist, Zeremonienmeister in der Zunft: Bäckermeister Ruedi Lüthi verfügte als bekannte und beliebte Gundeldinger Persönlichkeit zeitlebens über einen grossen Aktionsradius. Leider ist er am 3. September überraschend verstorben.

Foto: Archiv GZ

und bat ihn anschliessend: «Bitte sag Trainer Gross nichts davon, denn dieser würde sich sonst gewaltig ärgern ...» Der Lüthi Begg hielt selbstverständlich dicht. Natürlich gewann der FCB dann ainewääg – trotz oder eben gerade wegen diesen Beggeschmütz.

An der Basler Mäss hielt Ruedi Lüthi & Co. ebenfalls jahrelang Hof. Der Lüthi-Begg-Stand mit Wurstwegge und Käskiechli vor dem Kollegiengebäude der Universität war bei der Bevölkerung allseits beliebt. Auch der Schreibende stand immer wieder dort

und genoss diese kulinarischen Leckerbissen in vollen Zügen. In seiner langen Karriere als Bäckermeister hatte Ruedi Lüthi aber auch Tiefschläge zu verkraften, etwa als die von ihm über Jahre hinweg gewährleisteten Weggeli-Lieferungen für Schulklassen im Gymnasium am Münsterplatz plötzlich und ohne Angabe von Gründen anderweitig in Auftrag gegeben wurden. In solchen Fällen liess sich der begeisterte Oldtimer-Fan nicht allzu lange verdröhnen.

Er hat das Leben genossen, und er hat mit seiner Lebensgefährtin Anita Donelli die Feste gefeiert, wie sie fielen. An dieser Stelle sei ein Punkt ganz besonders betont: Durch seine Beziehung mit Anita Donelli erlebte Ruedi Lüthi in den vergangenen Jahren seinen zweiten Frühling. Dank ihr konnte er sich vom einstigen «Brummlibär» in einen fröhlichen, lebenslustigen, omnipräsenten Zeitgenossen verwandeln.

Einsatz fürs Gewerbe und für das Gundeli

Immer wieder setzte sich Ruedi Lüthi mit vehementen Vorstößen fürs Stadtbasler Gewerbe und insbesondere für die Basler Begge, oder für ein noch leben-

digeres Gundeli ein. Er behielt dabei stets den Sinn fürs Konkrete, fürs Realisierbare im Auge. Der Lüthi Begg war ein treuer Inserent in unserer Gundeldinger Zeitung. Die vielen von ihm in Auftrag gegebenen, originell gedichteten Inserätli uff Baseldytsch sind noch in bester Erinnerung. Auf diese Weise trug er sein Scherflein zu einem guten, lebendigen Quartierleben bei.

Nicht zu vergessen sind die unzähligen Apéros in der Solothurnerstrasse, zu der er seine treue Kundschaft eingeladen hat, so unter anderem zu seinen beliebten Spargel-Guggelhopf-Events. Vor einigen Monaten allerdings kündigte der stets arbeitsame Bäckermeister an, dass er die Bäckerei Lüthi an der Solothurnerstrasse schliessen werde. Einzig die Produktion der Käs-Baslerstäbli



Diese Faschtewaije hat «Anna» zum Andenken für Ruedi Lüthi gezeichnet.

wollte er mit seiner Anita noch eine Zeitlang weiterführen. Leider wurde Ruedi Lüthi im Lauf der Zeit von gesundheitlichen Beschwerden verfolgt, die sich in den letzten Monaten verstärkten. Trotzdem traf es alle mit dem Gundeli und dem Bruderholz verbundenen Menschen wie ein Blitz aus heiterem Himmel, als sie die traurige Nachricht vernahmten, dass Ruedi Lüthi nicht mehr unter uns ist. Er wurde nur gerade 67 Jahre alt.

Verlag und Redaktion der Gundeldinger Zeitung entbieten Ruedi Lüthi's Lebensgefährtin Anita Donelli, seinen Söhnen Florian und Tobias, seiner Tochter Salome, seiner Mutter Heidi, sowie auch Anita Donelli's Tochter Joelle und den Trauerfamilien ihr herzlichstes Beileid. Wir werden Ruedi Lüthi ein ehrendes Andenken bewahren. Lukas Müller

In ganz Basel träume si vo klei bis gross vom
Lüthi BEGG
sine Faschtewaije, die sind famos.
Solothurnerstrasse 31
Tel. 061 361 85 35

Jahrelang durften wir seine einzigartigen Inserate uff Baseldytsch auf Seite 1 bewundern.

Wenn die Gerechten schreien,
so hört der Herr und errettet sie aus all ihrer Not.
Der Herr ist nahe denen, die zerbrochenen Herzens sind,
und hilft denen, die ein zerschlagenes Gemüt haben.

Psalm 34:18-19



In jeder Ausgabe der **Gundeldinger Zeitung**: die



Bibliothek Gundeldingen, Güterstrasse 211, 4053 Basel, Telefon 061 361 15 17, www.stadtbibliothek-basel.ch. Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 10.00 bis 18.30 Uhr, Samstag von 10.00 bis 16.00 Uhr, Montag geschlossen. Gratis-WLAN-Zugang.

CVP Sektion Grossbasel-Ost. Für Fragen und Anliegen wenden Sie sich bitte an: Mlaw Manuela Hobi, Gartenstr. 87, 4052 Basel, manuela.caroline.hobi@gmail.com, Telefon 079 581 80 94. Gäste sind an unseren Veranstaltungen immer herzlich willkommen!

Familienzentrum Gundeli, Gundeldinger Feld, Dornacherstr. 192, Offener Treffpunkt: Mo bis Fr 14-17.30 Uhr. Telefon 061 333 11 33.

Fasnachtsgesellschaft Gundeli. Obfrau Stamm: Nicole Egli, Feierabendstr. 47, 4051 Basel, Mobile 079 574 73 89, Email: stamm@gundeli.ch

Förderverein Momo. Präsident: Edi Strub, Gundeldingerstr. 341, Telefon 061 331 08 73.

FDP Freisinnig-Demokratischer Quartierverein Grossbasel-Ost. Präsident: David Friedmann, Jakobsbergerholzweg 12, 4053 Basel, Telefon 079 337 88 37.

Gesangchor Heiliggeist. Probe Mo, 20-22 Uhr im Saal des Rest. L'Esprit, Laufenstrasse 44, Präs. Patrick Boldi, Telefon 061 551 01 00.

Grüne Partei Basel-Stadt, Sektion Grossbasel-Ost. Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Oliver Thommen, Telefon 079 256 80 86, oliver.thommen@gruene-bs.ch

IGG Interessengemeinschaft Gewerbe Gundeldingen Bruderholz Dreispitz, CH-4053 Basel, Tel. 061 273 51 10, Fax 061 273 51 11. info@igg-gundeli.ch, www.igg-gundeli.ch

Jugendfestverein Aeschen-Gundeldingen 1757, Postcheck 40-5109-4, Nadja Oberholzer, OK-Koordinatorin, Telefon P 061 332 32 18, nadja.oberholzer@hotmail.ch, www.gundeldingen.ch

Sozialdemokratischer Quartierverein Gundeldingen/Bruderholz. Präsident: Moritz Weisskopf, Telefon 079 549 09 02, moritz_weisskopf88@hotmail.com.

Neutraler Quartierverein Gundeldingen. Fausi Marti, Präsident, Pfeifferstrasse 60, 4053 Basel, Telefon 079 514 94 13, info@nqv-gundeldingen.ch, www.nqv-gundeldingen.ch

Die Quartierkoordination Gundeldingen ist die Dachorganisation für Vereine aus unserem Quartier. Zusammen sind wir stark. Gerne geben wir Ihnen über unsere Arbeit Auskunft. Vereine können auch Mitglied werden!

Quartierkoordination Gundeldingen, Geschäftsstellenleiterin: Gabriele Frank, Güterstrasse 213, 4053 Basel, Telefon/Telefax 061 331 08 83, info@gundeli-koordination.ch

Titus Orchester, wir suchen Mitspielende. Probe Do, 19:30-21:30 Uhr, Titus Kirche, Im tiefen Boden 75. titus-orchester.ch

Verein Wohnliches Gundeli-Ost. Quartierverbesserungen en gros und en détail. Arlesheimerstrasse 40, 4053 Basel. Öffentliche Sitzungen im L'Esprit, siehe Schaukästen oder unter www.verein-wgo.ch

Quartiergesellschaft zum Mammut Gundeldingen-Bruderholz, CH-4000 Basel, kontakt@zum-mammut.ch, www.zum-mammut.ch

Plattner AG seit 1930 **Garage**
Winkelriedplatz 8, 4053 Basel

Die Basler Verkauf und Unterhalt  Vertretung seit 1955 von Personenwagen und Nutzfahrzeugen Erdgasfahrzeuge

Ihr Spezialist für

Restauration und Unterhalt von Oldtimern, Veteranen- und Liebhaberfahrzeugen aller Marken und Jahrgänge

Service- und Reparaturen aller Marken

Wirklich umweltfreundlich fahren mit 

Telefon 061 361 90 90 

www.garage-plattner.ch


Unser Bier
Bier von hier statt Bier von dort.
www.unser-bier.ch

LDP Liberal-Demokratische Partei Grossbasel-Ost. Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Patricia von Falkenstein, Angensteinerstrasse 19, 4052 Basel, Telefon 061 312 1231, pvfalkenstein@gmx.net

Jugendzentrum PurplePark JuAr, Meret Oppenheim-Strasse 80, 4053 Basel, gundeli@juarbasel.ch, Tel. 061 361 39 79, www.purple-park.ch

Neutraler Quartierverein Bruderholz. Präsident: Conrad Jauslin, Arabienstr. 7, 4059 Basel, Tel. 061 467 68 13

Auskunft und Anmeldung zur Teilnahme an der Vereins-Tafel:

Preise: Grundeintrag Fr. 13.70 (inklusive sind 4 Zeilen), jede weitere Zeile Fr. 3.10. Preisangaben pro Ausgabe exkl. 7.7% MwSt.

Gundeldinger Zeitung AG
Reichensteinerstr. 10,
4053 Basel
Tel. 061 271 99 66,
Fax 271 99 67
E-Mail: gz@gundeldingen.ch


MR.GREEN
DAS RECYCLING-ABO

Einsendeschluss für die nächste Ausgabe vom Mi, 27. Oktober 2021 ist am Do, 21. Oktober 2021

Impressum 

www.gundeldingen.ch

Verlag und Inseratenannahme: Gundeldinger Zeitung AG, Reichensteinerstr. 10, 4053 Basel, Tel. 061 271 99 66, gz@gundeldingen.ch, Postcheckkonto 40-5184-2.

Redaktion: gz@gundeldingen.ch

Verleger, Herausgeber, Chefredaktor: Thomas P. Weber (GZ)

Verlagsassistentin/Verkaufsleiterin: Carmen Forster.

Buchhaltung: Silva Weber.

Sekretariat/Verkauf: Michèle Ehinger.

Redaktionsbearbeitung: Sabine Cast.

Freie redaktionelle Mitarbeiter: Prof. Dr. Werner Gallusser, Lukas Müller, Hanspeter -minu Hammel (Kolumnist), Andy Strässle und weitere.

Fotografen: Martin Graf, Benno Hunziker, František Matouš, Marcel Michel, Thomas P. Weber, Josef Zimmermann und weitere.

Grund-Auflage: mind. 19'000 Expl. Erscheint 18 x im Jahr 2020 gratis in allen Haushalten und Geschäften in Basel-Ost (100%ige Verteilung).

Verteilungsgebiet Normalausgaben: Gundeldingen-Bruderholz, Dreispitz-Areal, Auf dem Wolf, rund um den Bahnhof, Teilgebiete im Gellert/St.Alban sowie im vorderen Münchenstein.

Grossauflagen: ca. 30'000 Expl. zusätzliche Verteilung: Vorstadt, Ring, City, St. Alban, Gellert, Spalen, Bachletten (+ 30% Aufpreis).

Inseratenpreise: 1-spaltige Millimeterzeile 4-farbig (27 mm breit) Fr. 1.40 + 7.7% MwSt, Reklamen (48 mm breit) Fr. 4.20 (Seite 1: Fr. 6.-) + 7.7% MwSt. Abschlussrabatte von 5-30%.

Druckverfahren: Offset. Druckfertiges «PDF» per E-Mail an gz@gundeldingen.ch oder weitere Formate nach Rücksprache auf Datenträger (bitte angeschrieben und mit einem 1:1-Print-Ausdruck senden!).

Layout: S. Fischer, www.eyeland-grafix.de

Druck: gedruckt in der **schweiz**
CH Media Print AG,
5001 Aarau, www.chmediaprint.ch

Abonnementspreis: Fr. 49.- + 2,5% MwSt.

MwSt/UID-Nr.: CHE-495.948.945

Copyright für Text und Bild by Gundeldinger Zeitung AG, Basel. Nachdruck und Reproduktionen nur mit Zustimmung des Verlages gestattet (gilt auch für sämtliche Seiten auf www.gundeldingen.ch).


Unser Gundel Ding
Info- und Netzwerk-Plattform Gundeldingen
www.unsergundel.ch

Alle Ausgaben auch unter www.gundeldingen.ch

Quartierkoordination Gundeldingen



Güterstrasse 213, Tel. 061 331 08 83, info@gundeli-koordination.ch, www.gundeli-koordination.ch

Öffnungszeiten: Montag 10h–12h, Dienstag 14h–16h, Mittwoch 16h–18h, Donnerstag geschlossen, Freitag 14h–16h, Samstag 10h–12h (1x monatlich)

«Altern in Würde» – das Photovoice-Projekt im Gundeli

«Der eigenen Sicht des Quartiers durch selbstgemachte Fotos eine Stimme geben.»

Ältere Quartiersbewohner*innen zeigen uns, was sie am Quartier lieben und wertschätzen, wo sich etwas verändern muss, damit sie weiterhin – bis zuletzt – gut im Gundeli leben können. Ihre Fotos aus dem Gundeli-Quartier öffnen uns die Augen für die Bedeutung guter Beziehungen und Sorge im Alter.

Wir laden ein:

- **Teilnehmer*innen:** Alternde Menschen, die mitmachen und uns das Quartier durch ihre Augen / ihre Fotolinse zeigen.

- **Begleitpersonen und Helfer*innen:** Menschen allen Alters, die zu Hause bleibende Teilnehmerinnen besuchen, anrufen, sich treffen und sie dabei unterstützen, Fotos im Quartier zu erstellen (Handyqualität genügt)

- **Moderator*innen:** Menschen allen Alters, die Austauschrunden über die Bedeutung und Aussagekraft der entstandenen Fotos moderieren

Machst du mit? / Machen Sie mit?
Deadline zur Anmeldung der Begleitpersonen / Helfer*innen / Moderator*innen:

10. Oktober 2021 unter: gabriele.frank@gundeli-koordination.ch.

24. Oktober 2021, 14:00 – 15:00 Uhr: Vorbereitungstreffen der Begleitpersonen/Helfer*innen.

15:00 – 17:00 Uhr: My Gundeli: Kennenlernen, Themen suchen zusammen mit den älteren Menschen.

16. Januar 2022, 14:00 – 16:00 Uhr: Meine Fotos und ihre Bedeutung für mich

3. April 2022, 14:00 – 16:00 Uhr: Öffentliche Ausstellung, neue Wege suchen – im Zwinglihaus

Die Treffen werden Noemi Balsiger, Johanna Kohn und Lars Wolf geleitet.

Ein Kooperations-Projekt der Quartierkoordination Gundeldingen, der FHNW, dem Netzwerk Erzählcafé Schweiz, der Caring Community Migros Kulturprozent, dem Verein Elternnetz Margarethen, dem FAZ Gundeli, dem Treffpunkt Gundeli, dem K 5, der Reformierten Kirche (Zwinglihaus), dem Theater Süd, dem Soup&Chill, dem Religionen Lokal und dem SIETAR.

RESONANZEN – Junge Stimmen aus dem Quartier

Im Rahmen der frischen und vielseitigen Woche «Johanna is calling» des Theater Süd war die Fotoausstellung «Resonanzen» vom 13. bis 15. August 21 ein junger und vielstimmiger Blick auf das Gundeldingerquartier. Persönliche Perspektiven und Gedanken der jungen Generation aus dem Quartier über ihren Lebensraum. In 13 Arbeiten und dazu formulierten Statements stellten die Schülerinnen und Schüler der Klasse 6c der Primarschule Margarethen für sie wesentliche Orte im Quartier vor und vermittelten deren Bedeutung für die



jungen Menschen. Dass dabei Überraschendes sichtbar wurde, davon zeugen Rückmeldungen, die deutlich machen, wie die Ausstellung bei Besucher*innen ihr Bild von jungen

Menschen korrigiert und verändert hat.

Gleichzeitig stellte die Ausstellung den Kickoff dar für das Photovoice-Projekt im Gundeli «Altern in Würde», das am 24. Oktober 21 starten wird. In eigenen Fotografien und im Dialog mit den jungen Menschen, die den Prozess begleiten und unterstützen werden, und anderen Interessierten werden dann auch ältere Quartiersbewohner*innen ihren Blick aufs Quartier sicht- und hörbar machen können.

Lars Wolf

Verein Wohnliches Gundeli Ost



Sie kämpfen für eine bessere Wohn- und Lebensqualität in der Stadt und wehren sich an allen Fronten gegen Unwirtlichkeit und Stadtfucht – die Liste der Erfolge ist lang und das Angebot der Aktivitäten zum Mitmachen breit: weitere Informationen finden Sie auf der Vereins-Webseite www.verein-wgo.ch.

WGO ist bekannt unter anderem dank dem 6,2 km langen Gundeli-Trail. Die Nordic Walking- und Jogging-Route führt durch das Gundeldinger Quartier und über das Bruderholz. Der Start- und Endpunkt befindet sich im Gundeldingerfeld, in der Nähe der Kletterhalle K7. Die Route ist mit einer Start-/Ziel-Tafel ausgerüstet, welche einen Routen- beschrieb, eine Routenkarte mit km-Angaben, ein Höhenprofil und Aufwärm- und Stretching-Übungen enthält. Unterwegs zeigen weiss-grüne Wegweiser die Richtung an. Auch mit dem Handy kann auf den Routenplan zugreifen. Die Flyers mit der Karte sind in der Quartierkoordination Gundeldingen aufgelegt.

Die WGO setzt sich darüber hinaus sehr engagiert in der Planung der Nordspitze (ehemals Dreispitz Nord) ein. Unsere Forderung: ein grosser Park!

Verein Ökostadt Basel



Ökostadt ist seit 33 Jahren aktiv für ein wohnliches Basel und streut und verwirklicht viele Ideen zur Verbesserung der Lebensqualität in der Stadt: weniger fordern mehr selber aktiv werden! Weniger Eigennutz mehr Gemeinsames. Weniger Auto, mehr Wohnstrasse. Weniger Einkaufszentren, mehr Quartiermarkt. Weniger Steinwüsten, mehr Blühendes im Vorgarten

Aktuell:

Basel braucht für ein gutes Stadtklima genug offenen Boden – mehr vielseitige Grünflächen und grosse Bäume – auch private!

Machen Sie, wenn immer möglich, MEHR aus Hinterhof und Vorplatz. Der Stadtraum wird immer kostbarer. Mehr unter www.oekostadtbasel.ch

30 Jahre FAZ im Gundeli

Das Familienzentrum (FAZ) im Gundeldinger Feld hat in 2021 sein 30-jähriges Jubiläum und feierte diesen Anlass am 04. September 2021 mit einem grossen Fest für die Kleinen und Grossen rundum die Räumlichkeiten des FAZ.

Das FAZ ist Trägerschaftsmitglied der Quartierkoordination Gundeldingen (QuKo). Der Quartiertreffpunkt FAZ ist ein Verein und funktioniert Dank engagierten MitarbeiterInnen, den kantonalen Staatsbeiträgen sowie der Subventionen von GGG und CMS. Seit 30 Jahren bietet das FAZ Kindern vom Buschi bis zur 1. Primarklasse und ihren Bezugspersonen Raum zum Spielen, Singen, Tanzen, Lachen, Basteln, Balancieren, Essen, Schwatzen, Kontakte knüpfen...!

Nebst dem freien Spiel für die Kinder gibt es auch diverse Angebote,

welche gratis oder kostengünstig besucht werden können. Die vielfältigen Programmpunkte im offenen Treffpunkt mit Café und Spielraum finden jeweils von Montag- bis Freitagnachmittag von 14.00–17.30h statt.

Das detaillierte Programm kann auf der Homepage (www.qtp-basel.ch) eingesehen oder in Papierform bei einem Besuch vor Ort mitgenommen werden.

Wir heissen Alle aus dem Quartier und darüber hinaus jederzeit herzlich willkommen: Bei uns z.B. einen Kaffee zu trinken oder unsere grosszügigen Räume für diverse Privatanlässe zu mieten.

Gabriela Brüderlin Erni und Esther Buser



Info- und Netzwerk-Plattform Gundeldingen
www.unsergundelding.ch

Saisonstart im Theater Süd!

In dieser Saison beschäftigt sich das Theater Süd im Projekt «Stimmenmeer» mit der Frage, wo eigentlich unsere inneren (und äusseren) Stimmen herkommen, die uns täglich begleiten und beeinflussen. Welche Stimmen bewegen uns, welche irritieren uns?

Eine Woche wie ein Feuerwerk

Die «Johanna is calling» - Woche (9.-15.8.21) sollte diese Frage für alle Interessierten nochmals von möglichst unterschiedlichen Standpunkten aus betrachten. Die Zutaten zu dieser Entdeckungsreise: ein Erzählcafé, ein Handlettering-Kurs, eine Podiumsdiskussion, ein Gesangs-Workshop, ein Theaterspiel-Abend, eine Fotoausstellung, ein botanischer Spaziergang, eine literarische Lesung und viele neugierige, aktive, interessierte Menschen. Eine Woche lang Stimmengewirr und überraschende, neue Perspektiven.



Deine Stimme auf der Bühne?

Nach einer inspirierenden Woche beginnt «Stimmenmeer» konkreter zu werden, die Proben haben begonnen. Es ist ein Angebot für alle ab 15 Jahren, die Lust haben, sich an einem Theaterprojekt zu beteiligen – unabhängig von Vorkenntnissen oder anderen

Kriterien. Ein Einstieg ist immer noch möglich!

Stimmen-Parcours

Seit Februar 2021 recherchiert eine Gruppe Interessierter zu diesem Thema. So ist ein reicher Schatz an Texten, Menschen, Fragen und vielem

mehr zusammengekommen. Einige Funde und Gedanken werden an einer interaktiven Ausstellung, dem «Stimmen-Parcours» am 2. Oktober 2021 zwischen 14.00 und 19.00 Uhr im BAU3 – Raum für Kulturschaffen präsentiert. Sie sind herzlich willkommen!



Weitere Infos zum Projekt und zum Theater Süd: www.theater-sued.ch



«Ein selbstbestimmtes Leben für meine Familie.»

Welche Vorsorge passt zu Ihrer aktuellen Lebensphase?



Wir hören uns jeden Wunsch an.

www.bkb.ch/vorsorge



Basler Kantonalbank

David Friedmann ist neuer Präsident der IGG

Am Dienstag, 14. September, trafen sich nahezu 30 «zertifizierte» IGG-Mitglieder und Gäste zur 69. IGG-GV. David Friedmann wurde einstimmig und mit viel Akklamation zum neuen Präsidenten gewählt.

Ein Teil der Teilnehmer*innen genossen zuerst eine Führung beim Decathlon Sportsmarket am Leimgrubenweg und später transferierten sie zum GV-Ort ins Restaurant Job Factory im Dachgeschoss am Dreispitz.

Job Factory am Dreispitz

Noch Präsident Hans-Ruedi Hecht begrüßte die Anwesenden und übergab gleich das Wort an die Geschäftsführerin Paola Gallo der Job Factory Basel AG. Sie stellte kurz ihre Institution vor. Wussten Sie, dass 231 Jugendliche die Stiftung Job Training und 200 Jugendliche die Fokusgruppe 2020 letztes Jahr besuchten? – «JobFactory» ist eine Chancenfabrik für Jugendliche, die es nicht immer einfach haben, einen Weg in das Berufsleben zu finden. Neu können Sie auch Aktien kaufen: www.jobfactory.ch



Shakehands zwischen dem neu gewählten IGG-Präsident David Friedmann (links) und dem zurückgetretenen Präsidenten Hans-Ruedi Hecht.

Fotos: Thomas P. Weber

Es herrschte Einigung

Nach dieser Vorstellungsrunde führte Hans-Ruedi Hecht speditiv durch die Traktanden. Alle GV-Geschäfte wurden einstimmig angenommen, selbst auch die etwas schwierigeren Punkte. Hier die wichtigsten

Fakts: Sein Jahresbericht fiel, wegen Corona, etwas kürzer aus, als auch schon. «Das ganze Jahr stand stets unter dem Schatten von COVID, welches Einfluss auf (fast alle) Aktivitäten genommen hat auch der Neujahrsapéro und das Santiglaus-Event fanden nicht statt, sowie Austritte und Ge-



schaftsaufgaben waren zu beklagen. Glücklicherweise konnten wenigstens die traditionellen Anlässe wie Gundeli-Walk, Schoggi-Aktion und Putzängeli-Znüni stattfinden», so Hecht. Der Mitgliederbestand beträgt 167 und die Kasse weist leider einen Ausgabenüberschuss von CHF 14'224.05 aus. Kassier Christian Gebhard begründete den hohen Verlust: «Wir haben vielerorts coronabedingt finanziell unterstützend gewirkt». Den Kasenbericht und auch das Budget 2022 wurden einstimmig angenommen und dem Vorstand erteilt man die Decharge.

Wahlen

Als Tagespräsidentin wirkte Beatrice Isler. Sie durfte den neuen Präsidenten David Friedmann vorstellen und zur Wahl vorschlagen. Er, die bisherigen und die neuen Vorstandsmitglieder (siehe Foto) sowie die Revisoren (Gianna Jörg und Erich Bucher) wurden alle einstimmig mit viel Akklamation neu gewählt oder bestätigt.

Danksagung

Altpräsident Andrea Tarnutzer würdigte mit einer Laudatio den zurückgetretenen Präsident



Der IGG-Vorstand 2021/022 (v.l.): Christa Leiner (neu, Aebischer Optik AG), Christian Gebhard (Kassier, bisher), David Friedmann (Präsident), Thomas Zitzer (bisher, DQ Solutions), Irène Krnjaic (bisher, Neumitgliederbetreuung) und Tim Cuénod (neu, SP-Grossrat). Nicht im Bild: Nicola Thüring (neu).

Fotos: Thomas P. Weber



Stellte «ihre» Firma vor: Job Factory Geschäftsführerin Paola Gallo.



Altpräsident Andrea Tarnutzer (Mitte) verdankte die zurückgetretenen Vorstandsmitglieder Dorothee Widmer und Hans-Ruedi Hecht.



(V.l.): Patrick Erny (Gewerbeverband BS), Tagespräsidentin Beatrice Isler (Grossrätin Mitte) und Erich Bucher (Revisor, Grossrat FDP).



IGG-GV in den Räumlichkeiten des Restaurant Job Factory.

Hans-Ruedi Hecht. Über 30 Jahre wirkte er im Vorstand, davon die letzten sieben Jahre als Präsident, mit. Für diese langjährigen Dienste erhielt Hecht zurecht viel Applaus und auch ein Geschenk. Tarnutzer durfte aber auch noch die

zurückgetretenen Vorstandsmitglieder Max Zappa und Dorothee Widmer verdanken. Dorothee Widmer, langjährige Lebenspartnerin von Hans-Ruedi Hecht, amtierte die letzten sechs Jahren im Vorstand mit und organisierte zu-



Sandra Bugmann (IGG Sekretariat)

sammen mit Hecht die legendären IGG-Ausflüge unter anderem ins Burgund.

IGG-Zukunft

Neupräsident David Friedmann präsentierte mit viel Schwung die Zukunft der IGG, die nächstes Jahr das 70jährige Bestehen feiern darf und Thomas Zitzer zeigte uns die neue IGG-Webseite: www.igg-gundeli.ch

Patrick Erny (Leiter Politik des Gewerbeverbandes Basel-Stadt und Einzelmitglied) überbrachte die besten Glückwünsche vom Gewerbeverband Basel-Stadt und wies auf die Wichtigkeit des Austausches hin. Anschliessend servierte uns das Co-Leitungsteam



Ehrenmitglied und vermutlich mit Jahrgang 1925 auch das älteste IGG-Mitglied: Kurt Baumann.

Katja Kelm und Edin Burazorovic des öffentlichen Restaurant Job Factory, ein Apéro-Riche.

Thomas P. Weber



Die IGG-Altpräsidenten (v.l.) Andrea Tarnutzer (2008–2014), Thomas P. Weber (1996–2002) und Hans Ruedi Hecht (2014–2021). Foto: Dorothee Widmer



Langjährige Treue IGG-Mitglieder: Patrick Wirz (E. Wirz Spenglerei) und Günther Kleiber (GL Thüring AG).



Job Factory Gastro Co-Leitungsteam Katja Kelm und Edin Burazorovic.



NQVGundeli-Präsident Fausi Marti im Gespräch mit Tim Cuénod und Erich Bucher.



Ehrenmitglied Max Buser mit Frau Ida. Fotos: Thomas P. Weber



Interessengemeinschaft Gewerbe Gundeldingen Bruderholz Dreispitz

Haben Sie ein Geschäft im Quartier?

Haben sie ein Geschäft, ein Büro, eine Werkstatt oder was auch immer in unserem «Dorf» Gundeldingen-Bruderholz-Dreispitz, dann ist es ein Must IGG-Mitglied zu sein. Mit einem kleinen Beitrag können Sie vieles zu ihrem Besseren verwandeln. Zusammen können wir stark sein und vieles erreichen, dass wiederum sicher Ihnen und Ihrer «Kasse» zugutekommt! Also nicht lange Fackeln! Werden Sie IGG-Mitglied und vergessen Sie nicht auch gleich noch eine Spende für den IGG-Stern einzuzahlen (siehe Seite 1):

www.igg-gundeli.ch

Postadresse:
IGGundeldingen Bruderholz
Dreispitz, 4053 Basel
info@igg-gundeli.ch
Tel. 061 573 51 10.

Mein Vater Paul Weber war 1952 Mitgründer der IGG, mir liegt also viel an der starken Vereinigung IGG, also helfen Sie mit!

Thomas P. Weber,
Altpräsident und Ehrenmitglied

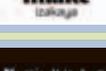
Gute Gastro-Adressen

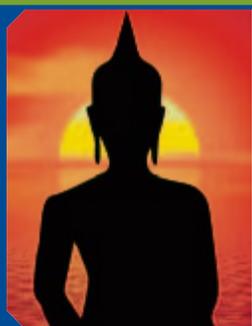
Seit geraumer Zeit dürfen Sie nur noch mit einem gültigem Corona-Zertifikat den Innenbereich eines Restaurantes, Cafés oder Bar betreten, so die neuen Verordnungen des Bundes und des Kantons Basel-Stadt. Im Aussenbereich wird noch kein Zertifikat verlangt. Ob Sie eines benötigen, um aufs WC gehen zu dürfen erfahren Sie auf: www.coronavirus.bs.ch. Unterstützen Sie bitte weiter unsere Cafés und Restaurants und helfen Sie weiterhin mit zum Erhalt der Gastrobetriebe in unserem «Dorf». Vielen Dank. *Thomas P. Weber*

Diese Seiten wurde gesponsert von der **Gundeldinger Zeitung**



Gundeli – Gastrobetriebe

Name/Adresse	Garten	Öffnungszeiten	Küche	Speisekarte/Internet	Take-Away	Lieferdienst
 Restaurant Bar 100 Güterstrasse 100 Tel. 061 271 31 58	Ja	siehe Inserat auf dieser Seite	Thailändisch, gut bürgerlich, CH-Küche	www.restaurantbar100.ch	Ja!	Nein
 BackwarenOutlet Güterstrasse 120	Laden offen	Mo 07.30–19.00 Di–Fr 06.30–19.00 Sa 07.30–18.00	Indisches Menü, Bio-Holzofenbrot, Patisserien, Salate, Sandwiches etc. rund 1/2 Bäckerpreis / Obst & Gemüse querbeet zu 3.00/kg	www.backwarenoutlet.ch	Ja! Vor Ort oder Tel. 079 632 24 20 und 061 554 26 30	Ja! Nur im Gundeli. Telefon 061 554 26 30
 BackwarenOutlet Zwinglihaus Gundeldingerstr. 370	Laden offen	Mo/Mi/Fr 14.00–18.00	Schweizer Backwaren von Handwerksbäckereien	www.erk-bs.ch/kg/gundeldingen-bruderholz-backwarenoutlet	Ja!	Nein. Ab 18h wird das Übriggebliebene verschenkt
 café del mundo GmbH Güterstrasse 158 Tel. 061 361 16 91	Ja	je nach Situation	Verschiedene Frühstücks-Leckereien und kleine Mittagmenüs	www.delmundo.ch	Ja!	Nein
 Khao Hom Dornacherstr. 23 4053 Basel	Ja	Mo–Fr 11.00–14.00 Mo–Sa 17.00–20.30	Thailändisch	www.khao-hom.ch Prospekt im Laden	Ja! Vor Ort oder Tel. 061 281 33 33	Ja (ubereats.com, takeaway.com, smood.ch, eat.ch)
 Restaurant LAUFENECK Laufeneck, Munchensteinerstr. 134	Ja	Mo–Fr 11.00–14.00 17.00–23.00 Sa 17.00–23.00 So geschlossen	Gut bürgerliche Küche	www.laufeneck.ch	Ja täglich! Tel. 061 331 17 86	Nein
 L'ESPRIT Treffen und Essen Laufenstrasse 44 Tel. 061 331 57 70	Ja	Di/Mi 11.30–19.00 Do–Sa 15.00–19.00 So/Mo geschlossen	Kaffee & Kuchen, After-Work-Apero, Drinks, Foodtruckangebot über Mittag siehe Website	www.lesprit.ch	Nein	Nein
 Markthalle Steinentorberg 20 4051 Basel	Ja	Mo 08.00–19.00 Di & Mi 08.00–24.00 Do 08.00–01.00 Fr & Sa 08.00–02.00 So 09.00–17.00	internationale Küche	www.altemarkthalle.ch	Ja!	Ja. Lieferdienst via Drittanbieter
 miake Sempacherstr. 7 4053 Basel, Tel. 061 311 13 13	Ja	Di–Fr 11.30–14.00 Sa 18.00–22.00	Traditionell Japanisch	www.miake.ch	Ja: www.miake.ch/ online-bestellen Vor Ort: Tel. 061 311 13 13	Ja, via eat.ch
 Mum's Kitchen Margarethenstrasse Tel. 061 271 89 89	Ja	Mo–Fr 11.30–13.30 Mo–Sa 17.00–21.00	Vietnamesisch	www.mumskitchen.ch	Ja!	Ja
 Plato Kitchen Bar Bruderholzstr. 49 (Am Tellplatz) 4053 Basel, Tel. 061 363 19 76	Ja	Mo–Sa 11.30–23.00 (Öffnungszeiten je nach Situation)	Griechisch	www.platokitchenbar.ch	Ja! Tel. 061 363 19 76	Ja über eat.ch



Geniessen Sie in unserem schönen Garten thailändische, schweizerische oder europäische Gerichte/ Spezialitäten. Auch Take-Away.

Geniessen Sie einen Apéro, einen Kaffee oder chillen Sie einfach bei uns.



100

Bar + Restaurant 100

Güterstrasse 100, Tel. 061 271 31 58
www.restaurantbar100.ch

Europäische und thailändische Gerichte

Öffnungszeiten: Mo 10–14/17–00 Uhr, Di bis Fr 10–14/17–00 Uhr
Sa 16–23 Uhr, Sonntag geschlossen!



Gundeli – Gastrobetriebe

Name/Adresse	Garten	Öffnungszeiten	Küche	Speisekarte/Internet	Take-Away	Lieferdienst
 Restaurant PENG Dumplings Zwingerstrasse 29 4053 Basel, Tel. 061 361 72 32	Ja	Mi–Fr 11.30–14.30 17.30–ca. 00.00 Sa 17.00–ca. 00.00	Dim Sum Küche / Chinese Fusion	https://peng-dumplings.ch/menue	Ja! www.peng-dumplings.ch	Ja
 Restaurant Pizzeria Gundelinger Casino Tellplatz 6 Tel. 061 361 55 02	Ja	auch täglich Take-Away 08.00–24.00	Italienische schweizerische mediterrane Speisen	www.restaurant-casino-basel.ch rest.casino@bluewin.ch	Alle Gerichte zum Mitnehmen günstiger! Tel. 061 361 55 02	Ja eat.ch uberaets.com
 Tellplatz 3 Tel. 061 500 59 02	Ja	Mo–Fr 11.30–ca. 22 Sa 10.00–ca. 22	Saisonale Spezialitäten	www.tellplatz3.ch	Ja!	Nein
 Thai Square Delsbergerallee 49 4053 Basel	Ja	Mo–Fr 11.30–14.00 17.30–22.00 Sa 12.00–15.00 17.30–22.00 So 12.00–22.00	Thailändisch & Asiatisch	thaisquare.ch	Ja! thaisquare.ch , Take Away Online bestellen	Ja! ubereats.com , eat.ch
 tibits Basel Gundeli Meret Oppenheim-Platz 1	Ja	Mo–Do 8.00–22.30 Fr 8.00–23.00 Sa 9.00–23.00 So 9.00–22.30	vegetarisch und vegan Brunch-Buffer bis 14.30	www.tibitsathome.ch	Ja!	Ja!
 Ristorante Valentino Güterstrasse 183 Tel. 061 506 85 22 info@ristorante-valentino.ch	Ja	Di–Fr 11.30–14.00 18.00–23.00 Sa 18.00–00.00	Italienisch	www.ristorante-valentino.ch		Nein

Bruderholz Gastrobetriebe/Bäckerei

Name/Adresse	Garten	Öffnungszeiten/Uhr	Küche	Speisekarte/Internet	Take-Away	Lieferdienst
 Café Bruderholz Bruderholzallee 169 4059 Basel Tel. 061 322 7777	Ja	Mi–Fr 09.00–18.00 Freitags bei schönem Wetter länger Sa + So 09.00–17.00	Salzige und süsse Köstlichkeiten. Auch glutenfreie und vegane Optionen.	www.cafebruderholz.ch	Ja!	Nein
 Café Streuli Auf dem Hummel 2 4059 Basel	Ja	Mo–Fr 07.00–18.00 Sa 08.00–17.00 So 09.00–17.00	Suppe, Snacks, Salat Isch alles bim Streuli parat.	www.cafe-streuli.ch Bäckerei offen Restaurant offen	Ja! Vor Ort oder Tel. 061 362 07 10 Laden offen!	Ja

Restaurant Laufeneck

Münchensteinerstr. 134
Telefon 061 331 17 86
info@laufeneck.ch
www.laufeneck.ch
Öffnungszeiten:
Mo–Fr 11–14 Uhr und 17–23 Uhr
Sa 17–23 Uhr, So geschlossen



Do/Fr/Sa, 23./24./25. Sept.
ab 18 Uhr

Chateaubriand
à discrétion

Gemüsesuppe oder Salat
Chateaubriand à discrétion
mit Sauce Béarnaise
Röstikroketten und Gemüse
Pro Person CHF **49.50**

Voranzeige:
Do, 14. bis Sa, 16. Oktober
Metzgete

Tischreservationen empfohlen
www.laufeneck.ch
Tel. 061 331 17 86, info@laufeneck.ch

«Spezial-Aktion noch bis Oktober 2021» für Restaurants, Cafés und Take-Away

Verteilung in fast ganz Grossbasel: Auflage mind. 30'000 Expl.

Erscheinungsdaten: 27. Oktober 2021
und weitere auf www.gundeldingen.ch

1 Doppelfeld kostet **nur CHF 290.–** (anstatt CHF 415.–)
1 Einzelfeld kostet **nur CHF 150.–** (anstatt CHF 210.–)

Die Preise verstehen sich pro Inserat 30 Tage rein netto 4-farbig, exkl. 7,7% MwSt

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

**Gundeldinger
Zeitung**

Gundeldinger Zeitung AG
Reichensteinerstr. 10, 4053 Basel,
Tel. 061 271 99 66, gz@gundeldingen.ch
www.gundeldingen.ch



TRADIZIONI REINTERPRETATE

VALENTINO

TRADITIONEN NEU INTERPRETIERT

Dienstag bis Freitag 11:30–14:00, 18:00–23:00 und Samstag 18:00–00:00
Güterstrasse 183, Basel — Reservationen unter 061 506 85 22 oder auf ristorante-valentino.ch



«Wir freuen uns auf Ihren Besuch.»
Ihre Gastgeber Lidia und Daniele Rovetto

Wunderbarer Mammut-Umgang

Zum 19. Mal bereits ging in idyllischer Umgebung auf dem Bruderholz der traditionelle Mammut-Tag vonstatten. Der von der Quartiergesellschaft zum Mammut (Initiator war der heute emeritierte Professor und Quartierkenner Werner Gallusser) veranstaltete Anlass avancierte auch heuer wieder zu einem gemütlichen Gemeinschafts-Happening.

GZ. «Z Basel dien si Gräabe graabe», so dichtete der Basler Schnit-



Der Mammutumgang von Gundeldingen-Bruderholz ist bereits wieder Geschichte.

Fotos Thomas Weber



«Startschuss» auf dem Dorfplatz Jakobsberg.

zelbagg Stachelbeeri vor Jahrzehnten schon. Bis heute hat sich an diesem Dauerzustand nichts geändert, mehr noch: es wird heute eher noch wilder draufgelocht als anno dazumal. Unzählige Baustellen prägen zurzeit die Szenerie in unserem schönen Gundeli-Quartier. Und wo sich Löcher auftun, kann man bekanntlich nur mühsam durchmarschieren. Um diesem ganzen Gschtüürm auszuweichen, wurde der Mammut-Umgang heuer auf der Süd-Route übers Bruderholz («Beverly Holtz») geführt.

der Ecke Seltisbergerstrasse/zur Gempenfluh. Auf die berühmte Zahn-Zeremonie wurde aus organisatorischen Gründen für einmal verzichtet, aber der mächtige Mammut-Zahn wurde selbstverständlich von der Zahn-Garde über die ganze Route getragen. Unter der umsichtigen Leitung von Alt Obmaa Edi Strub und Mammutier Marcel Michel und begleitet vom Tambour Dominik Klinger von der Spalen-Clique Alti Garde schritten die «Mammütler» wie allewyl zahlreiche markante Geländepunkte ab, unter anderem die Grenzsteine Nr. 94, Nr. 92 und Nr. 88 sowie den Bischofstein und den Grenzstein Reinach/Bottmingen/Basel. Wer wollte, konnte als Nichtwanderer mit dem «Mammut-Express» gemütlich über die Piste zuckeln. Für die Aktiven, Marschtüchtigen er-

Start am Jakobsberg

Ab 13 Uhr besammelte sich das stilvoll kostümierte Mammut-Völkchen samt seiner stattlichen Anhängerschaft auf Basels beliebter Hochebene, beim Dorfplatz an



Kontakte pflegen, Geselligkeit fördern, und die Quartiere Gundeldingen, Bruderholz und Dreispitz voranbringen – der vom emeritierten Professor und Quartierkenner Werner Gallusser (Ehreobmaa) gegründete Mammut-Tag dient verschiedensten Zwecken.



Fungierte als «Tages-Obmaa»: Alt Obmaa Edi Strub.



Die wackere Zahn-Garde mit dem Mammutzahn in voller Aktion. Bei den Aktiven und auch beim Vorstand der Quartiergesellschaft zum Mammut werden für die kommenden Jahre noch Verstärkungen gesucht.



Die Wohngenossenschaft Jakobsberg offerierte den «Start-Apéro».



Unterwegs steuerten die «Mammütler» verschiedene markante Geländepunkte auf dem Bruderholz an.



Lägerli-Maitli und –Bueb.



An jedem Geländepunkt, hier bei der Friedenslinde, wurden interessante, wissenswerte News bekanntgegeben.



Alt-Obmaa mit den Ehrengästen Heinz Lerf (Landrat und Alt-Landratspräsident BL) und Tim Cuénod (Grossrat BS) (v.l.n.r).

folgten verschiedene Marschhalte, unter anderem in den Klosterfiechten und bei der Friedenslinde. Nach einer Weile langte das vereinigte Mammut-Völkchen (welches

bei den Aktiven in Zahn-Garde und Banner-Garde sowie auch im Vorstand noch Nachwuchs gebrauchen könnte) gesund und munter auf dem Festareal Klosterfiechten an, allwo im Beisein eines Miniatur-Mammut ein würdiger Schlussakt erfolgte. Sämtliche Teilnehmenden wurden am Ende des Mammut-Umgangs zu einem währschaften Umtrunk samt Imbiss eingeladen. Auch nach fast 20 Jahren lässt sich festhalten, dass diesem Mammut-Umgang eine wichtige, quartierverbindende Funktion zukommt. Die Menschen können an diesem Tag in ungezwungener Form aufeinander zugehen, miteinander diskutieren, der Quartiergesellschaft zum Mammut **als Mitglieder beitreten** und gemeinsam neue Ideen für ein lebenswertes Gundeldingen-Bruderholz und Dreispitz entwickeln. Solche Anlässe sind wertvoll im Jahreslauf, vor allem in den heutigen, bewegten Zeiten. In diesem



Die Bannergarde mit Herold Fausi Marti.



Mammutier Marcel Michel in vollem Ornat setzt dem Miniatur-Mammut seinen zweiten Zahn ein.



Der Abschluss auf dem Bauernhof Klosterfiechten.

Sinn freuen wir uns bereits jetzt riesig auf das kommende Jahr, wenn es am 11. September 2022 im

Pfäfiloch wieder heisst «Mammut, dr Ruef ...»
Lukas Müller
www.zum-mammut.ch

NEUER DACIA DUSTER



Jetzt probefahren!

ab Fr. 14'990.-

0,9 % LEASING OHNE ANZAHLUNG AUF ALLE MODELLE

Auf alle Dacia Modelle bei Vertragsabschluss bis 31.10.2021: 0,9% effektiver Jahreszins, 36 Mt., 10 000 km/Jahr, Ratenversicherung inkl., obligat. Vollkaskoversicherung nicht inbegriffen. Beispiel: Dacia Duster Essential TCe 90, 6,4 l/100 km, 145 g CO2/km, Energieeff. Kat. B, Katalogpreis Fr. 14 990.-, Anzahlung Fr. 0.-, Restwert Fr. 8 176.-, Leasing Fr. 209.-/Mt. Die Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt. Finanzierung durch RCI Finance SA.



EINFACH GUT




Jetzt bei dr **GARAGE KEIGEL** an dr Hochstrass im Gundeli Tel. 061 565 11 11 www.GARAGEKEIGEL.ch

Herbstmarkt Heiliggeist vom 24. – 26. September 2021

Diesen Freitag ist es so weit: Der Herbstmarkt Heiliggeist öffnet seine Tore. Die beiden Innenhöfe zwischen Kirche und L'ESPRIT TREFFEN UND ESSEN versprechen drei Tage fröhliches Treiben. Ein bunter Markt und die traditionellen Beizlis laden ein zum Begegnen, Essen, Trinken und miteinander ins Gespräch kommen.

Das kulinarische Angebot verteilt sich auch in diesem Jahr auf dem ganzen Gelände und wird von Freiwilligen betrieben: Es gibt Grillspezialitäten im Pfadibeizli, Raclette im Outdoor-Stübli sowie feine Suppen und Flammkuchen und leckere Apéromöglichkeiten im L'ESPRIT. Auch die legendäre Brötlibar feiert ihr Revival: Zusammen mit der Dyblibar stellt das Alt-OK vom Herbstmarkt am Freitag und Samstag die Brötlis bereit. Und das Kalorienbömbli verspricht Ihnen natürlich feine Kuchen und Torten zum Geniessen. Diverse Marktstände, der Flohmarkt und der Büchermarkt laden ein zum Schmökern und Kaufen.

Für Kinder und Jugendliche

Für die Kinder und Jugendlichen gibt es an allen drei Tagen ein reichhaltiges Programm mit viel Spiel und Spass und Bastelei. Am Samstag gibt es von 13–17 Uhr den Spielpass mit tollen Angeboten. Zu jeder Stunde dürfen die Kinder ihre Nerven auf der Heiliggeisterbahn testen. Ein besonderes Vergnügen.

Gottesdienste

Um 17 Uhr laden wir alle Singbegeisterten in den Projektchor Taizé4you zur mehrstimmigen Probe ein, um 18 Uhr findet der ökumenische Taizégottesdienst in der Heiliggeistkirche statt. Am Sonntag um 10.30 Uhr feiern wir einen Familiengottesdienst zu dem alle herzlich eingeladen sind.



Am kommenden Wochenende findet das beliebte Pfarrei-Fest Herbstmarkt Heiliggeist statt. Foto: Archiv GZ

Mit und ohne – draussen oder drinnen: Schutzmassnahmen

Mit unserem Schutzkonzept finden alle Platz: Die Höfe und die Aussengastronomie können Sie ohne Einschränkungen besuchen, für die Innengastronomie erhalten Sie gegen Vorweisen Ihres Zertifikats ein Bündeli als Eintrittskarte. Die Gottesdienste sind zertifikatspflichtig.

Zu Gunsten

Wir unterstützen einerseits die Menschen und Geschäfte, die in den letzten Jahren mit unserem Herbstmarkt zusammengearbeitet haben und die in dieser Pandemie keine einfache Zeit hatten: Wir ermässigen die Standpreise für die Märktreibenden und kaufen für einmal den Gastrounternehmen und kleinen Geschäften im Gundeli, die uns in den letzten Jahren die Preise gesponsert haben, die Gutscheine ab. Gewinnen können Sie diese mit dem Kauf der Glückslose.

Der übrige Erlös wird zwischen der Community Gärngschee Basel, die mit nachbarschaftlicher Hilfe

und niederschwelliger Unterstützung sich in dieser Coronazeit einen Namen gemacht hat und der Pfadi St. Alban aufgeteilt.

So verkaufen wir auch in diesem Jahr Ihnen Ihr Glück in Form von Losen. Die Auslosung der Gewinnerinnen und Gewinner als letzter Höhepunkt findet um 15.30 Uhr beim L'ESPRIT statt.

Alles weitere über den Herbstmarkt Heiliggeist finden Sie auf www.herbstmarkt.ch.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Im Namen des OKs
Ruth Meyer



Sa, 9. Okt. 2021
Flohmarkt
Weihnachtsdeko
beim Kindergarten Hummel
Eingang QuartierOase Bruderholz,
nur bei gutem Wetter.



International tätiges Weinhaus sucht in 4133 Pratteln motivierte und einsatzbereite

Verkaufsberater (Voll- oder Teilzeit) zur Akquisition von Neukunden und Betreuung eines bestehenden Kundenstamms am Telefon

Erfahrung in Telemarketing nicht zwingend erforderlich.
Quereinsteiger erwünscht.

Für weitere Informationen oder Fragen:
+41 76 818 56 55, Bewerbung an Herr Kevin Lindig,
Zurlindenstrasse 29, 4133 Pratteln oder per Mail an
kevin.lindig@lafaforest.ch



Unser Bier
Bier von hier statt Bier von dort.



Marry Jane
Güterstrasse 185
4053 Basel
www.marryjane.ch

**CBD Produkte
aus der Region**

**20% Rabatt Coupon
auf alle MJ-Produkte**

Coupon nur einlösbar im Laden. Gültig bis 30. Okt. 2021.

Ab 16. Dezember im Theater Fauteuil

Das Basler Musical Starnestaub kehrt zurück

GZ. Nachdem das Basler Kult-Musical «Starnestaub» nach den beiden Grossefolgen im letzten Jahr aus bekannten «Covid-Gründen» nicht aufgeführt werden durfte, kehrt es vom 16. Dezember 2021 bis 9. Januar 2022 ins Tabourettli des Theater Fauteuil an den Spalenberg zurück.

Schon zwei Mal hat, das von Alex Felix komponierte Musical unter der feinfühligsten Regie von Tumasch Clalüna das ausverkaufte Tabourettli zum Lachen gebracht und zu Tränen gerührt. Vielleicht auch deshalb, weil diese musikalische Liebesgeschichte an die Ehrlichkeit, an die Fähigkeit zu träu-



men und an den Mut, auf Wunder zu vertrauen appelliert, so wie dies der alte Florian tut, indem er Jahr für Jahr, jeweils am Faschnachtsdonnerstag vor vier Uhr morgens, auf dem Dach seines Hauses auf seine Fee wartet. «Mir wärde uns wider seh, – wenn'd dra glaubsch». So hatte sie es ihm versprochen, 1969.

Ein weiterer Grund für den Basler Grossefolg ist auch das bezaubernde Starnestaub-Ensemble mit Maira Zaugg (Fee), Alex Felix (alter Florian), Colette Greder (Christina II/Basler-Ratte), Jonas Göttin (Jun-

ger Florian), Roland Niederer (Feuerwehr-Hauptmann Brändli) und weiteren zehn Basler Darsteller/Innen. ■

Das Kult-Musical «Starnestaub» wird endlich wieder aufgeführt. Foto: zVg

Vorverkauf
Der Vorverkauf hat jetzt begonnen. Theater Fauteuil, Telefon 061 261 26 10 und www.fauteuil.ch

Di, 19. und Mi, 20. Oktober im L'Esprit-Saal

Winter-Kinderkleiderbörse 2021

ES GELTEN DIE AKTUELLEN COVID BESTIMMUNGEN DES BAG. EINLASS NUR MIT GÜLTIGEM COVID CERTIFIKAT. **ANNAHME NUR MIT KUNDENNUMMER**

Am Dienstag, 19. und Mittwoch, 20. Oktober findet im **L'Esprit-Saal** Laufenstrasse 44, 4053 Basel, wie jedes Jahr die Winter-Kinderkleiderbörse der Frauengemeinschaft

Heiliggeist statt. Angenommen werden **Winterkleider ab Grösse 50 bis Grösse 156**, Hosen, Jupes, Kleider, Mäntel, Jacken, Mützen, Stiefel, Wanderschuhe, Skianzüge, Skischuhe, Overalls, Handschuhe, Helme, Schlitten, Schlittschuhe, guterhaltene Spiele, Bücher, vollständige Puzzles, Lego, Playmobil, Puppen etc. Es werden **keine Skis** angenommen, es können **keine**

Reservationen vorgenommen werden, ein **Umtausch ist nicht möglich** und **maximal 40** Artikel pro Kundennummer.

Annahme: Dienstag, 19.10. von 14–17 Uhr, **Verkauf:** Mittwoch, 20.10. von 9–13 Uhr durchgehend, **Auszahlung:** Mittwoch, 20.10. von 17–18 Uhr.

Wichtig: Jeder Gegenstand ist mit IHRER KUNDENNUMMER, Arti-

kelbeschrieb, Grösse, Preis anzuschreiben (**keine Stecknadeln und keine Rappen-Beträge**).

20% des Verkaufspreises werden abgezogen, der Reingewinn kommt einer sozial arbeitenden Gruppe zugute.

Auskunft/Nummernausgabe: Telefon 079 531 19 50, 076 511 67 60 und 061 361 14 26. ■

GÜTERSTRASSE 214
4053 BASEL (TELLPLATZ)
WWW.DARKTOWN.CH

NEUERÖFFNUNG
MIT LADEN

IN 2021 ENTSCHEIDEN SIE
WELCHE EINSCHRÄNKUNGEN
ES GIBT

DISKRETE UND ATTRAKTIVE ATMOSPHÄRE !

! Firma Srauss kauft !

Pelze, Bleikristall,
Porzellan, Antiquitäten, Bilder,
Schreibmaschinen,
Louis-Vuitton-Taschen, Teppiche,
Tafelsilber, Uhren,
Münzen, Schmuck

076 704 39 61

Fensterreinigung
preiswert und zuverlässig
Tel. 079 665 24 76

JUBILÄUM 10 JAHRE
ITA WEGMAN AMBULATORIUM

TAG DER OFFENEN TÜR

Samstag, 2. Oktober 2021
10.00 – 15.00 Uhr
Viaduktstrasse 12
(bei der Markthalle in Basel)

Ita Wegman Ambulatorium
Basel www.wegmanambulatorium.ch

GundeliDräeff
Quartierzentrum & BackwarenOutlet

Brunch und Filmmatinée:
«Sommersprossen» (1968)
– ein Kriminalfall im Gundeli

Sonntag, 26. September, 11–14 Uhr
Anmeldung erforderlich, Eintritt CHF 25.–,
Kinder unter 10 Jahren gratis
Voraussetzung zur Teilnahme ist ein Covid-Zertifikat.

Neutraler Quartierverein Gundeldingen

Info und Anmeldung:
www.gundelidraeff.ch/sommersprossen

Gospelchor In His Hands live im Zwinglihaus

«Es freut uns sehr, endlich wieder live zu singen!» So lautete die einhellige Meinung im Chor.

GZ. Am Samstag, 4. September 2021, war es so weit: Der Gospelchor In His Hands gestaltete zum ersten Mal seit Beginn der Coronapandemie den Gospelgottesdienst im Zwinglihaus mit. Unter Leitung von Christer Løvold intonierte der Chor «I Still Haven't Found What I'm Looking For». Der Song der irischen Rockband U2 mit Bandleader Bono hat auch eine religiöse Dimension. In seiner Predigt ging Pfarrer Andreas Möri darauf ein.

Zusammen mit dem Chor stimmte die Gemeinde das Lied «Siph» amndla Nkosi an, das in der südafrikanischen Sprache Zulu gesungen wird. Mit drei weiteren Liedern begeisterte der Chor die Gemeinde, was mit Applaus quittiert wurde.



Wer den Chor live hören möchte, kann dies an den kommenden Jahreskonzerten tun. Der Chor singt, sollten es die Massnahmen weiterhin zu lassen, an drei Abenden. Zwei der drei Jahreskonzerte finden im Zwinglihaus Basel statt. Genauere Daten und Tickets finden Sie unter www.in-his-hands.ch. Christer Løvold und die Sänger*innen vom Gospelchor In His Hands freuen sich auf Ihren Besuch.



Impressionen vom Gospelgottesdienst.

Fotos: Michele Salvatore

Basler Fasnacht 2022

GZ. Das Basler Fasnachts-Comité will vom 7.–9. März 2022 eine Fasnacht durchführen, die den Namen Fasnacht verdient. Es hat am Mo, 6. September die Obleute der Einheiten, Wagen, Chaisen, Guggen und Cliques darüber informiert, dass es alles dafür tut, möglichst alle vor Corona organisierten Veranstaltungen 2022 wieder durchzuführen. Dies sind namentlich der Cortège, die Laternen- und die Wagen/Requisitenausstellung sowie das Drummeli. Die Plakette 2022 ist bereits in Produktion. Die weiteren Entwicklungen der Pandemie müssen jedoch abgewartet und berücksichtigt werden. Das Fasnachts-Comité setzt alles daran, dass die Cliques ihre Sujets 2022 präsentieren können. Möglicherweise müssen im März 2022 noch situationsbezogene Schutzmassnahmen eingehalten werden, was organisatorisch, aber möglich sein wird. Das Ressort Strassenfasnacht plant die Route für den Cortège analog den Vorgaben, die für die Fasnacht 2020 gegolten haben. Selbstverständlich hat die Sicherheit und die Gesundheit der Bevölkerung sowie der Aktiven auch für das Comité oberste Priorität.



Das Fasnachts-Comité plant eine Fasnacht 2022. Hier ein Foto von der letzten Fasnacht die stattgefunden hat: Gundeli-Clique Stamm am Cortège im März 2019.

Foto: Archiv GZ/Hansjörg Weber

steht in den Startlöchern und freut sich, seine «Raamestiggli» wieder live vor Publikum spielen zu dürfen. Der Ticket-Vorverkauf startet Anfang November. Das Drummeli wird als sogenannter «3G-Anlass» geplant, das heisst, alle Zuschauenden und auch alle Mitwirkenden (Ensemble und Cliquesmitglieder) müssen ein Covid-Zertifikat vorweisen.

Fasnachtsnachwuchs ist bereits wieder aktiv

Die Jungen Garden halten seit diesem Frühling ihre Trommel- und Piccolo Lektionen – unter Einhaltung der Coronavorschriften – wieder in Präsenz ab. Erste Sujet Weekends haben stattgefunden oder sind in den nächsten Wochen geplant. Die vom Nachwuchs-Ressort entwickelte virtuelle Plattform «JETZT-AFO FASNACHT MACHE» ist weiterhin aktiv, ab Herbst wird

die Basler Bevölkerung erneut, die eine oder andere Überraschung erleben. Ausserdem wird zusammen mit den Verantwortlichen der Jungen Garden die Zukunft der «1. LEKTION» geplant.

Verpflegungs-Verkaufsstellen für die Fasnacht 2022

Die Allmendverwaltung bietet allen Cliques, die üblicherweise an der Fasnacht ihren Cliqueskeller zu Restaurationszwecken öffnen, diesen aber wegen ungenügender Belüftung und/oder engen Platzverhältnissen nicht öffnen wollen, einen Ersatz in Form einer Verpflegungs-Verkaufsstelle an. Unter einer solchen Verkaufsstelle versteht sich ein Take-away-Angebot ohne Sitzgelegenheit im Fasnachtsperimeter. Die betreffenden Cliques können ihr Interesse an einer Verpflegungs-Verkaufsstelle per 30.



September 2021 an bruno.kern@fasnachts-comite.ch schriftlich mitteilen. Wer sich später meldet, kann aus Planungsgründen nicht mehr berücksichtigt werden. Über den Standort der jeweiligen Verpflegungs-Verkaufsstelle entscheidet die Allmendverwaltung. Die Kosten gehen zulasten der Clique.

fasnachts-comite.ch

Das Fasnachts-Comité hat anlässlich der Präsidentinnen- und Präsidentenkonferenz sein neues Anmeldetool für die Fasnacht vorgestellt. Es ermöglicht den Einheiten, ihre Daten ganzjährig selbstständig zu aktualisieren und die nötigen jährlich wechselnden Angaben rechtzeitig online einzutragen. Es entlastet die Geschäftsstelle von administrativen Doppelspurigkeiten und ermöglicht gleichzeitig schnelle Reaktionszeiten bei Krisen, wie zum Beispiel Sturmwarnungen für Laternenverantwortliche.

Plakette

Die Plakette ist in Produktion. Die Preise bleiben gleich wie in den Vorjahren. Die Vernissage findet am 29. Dezember 2021 statt, der Erstaussgabetag ist der Samstag, 08. Januar 2022.

www.fasnachts-comite.ch

Rund 140'000 Franken Unterstützung für viele Basler Institutionen

Die E.E. Zunft zu Rebleuten unterstützt auch im Jahr 2021 wieder viele Basler Institutionen mit gesamthaft rund CHF 140'000.–. Gerade in diesem schwierigen Jahr benötigen viele Organisationen dringend Hilfe.

GZ. Total sind es in diesem Jahr gegen 30 soziale und gemeinnützige Institutionen, die in den Genuss

einer finanziellen Vergabung der E.E. Zunft zu Rebleuten kommen. So werden beispielsweise für Ausflüge und Anlässe mit Alters-, Behinderten- und Kinderheimen weit mehr als CHF 20'000.– aufgewendet.

Mit namhaften Beiträgen unterstützt werden im Jahr 2021 das Kinder Theater Basel, das Marionetten Theater Basel, die geschütz-

te Arbeitsstätte «LetPack» im Gundeli, E.E. Zunft zu Schneidern für das Buchprojekt «Tapfer geschneidert...». Aber auch das Buchprojekt «Dokumentation Vogel Gryff» wird unterstützt. Die Gassenküche Basel erhält CHF 10'000.–. Auch der Verein «Neustart» und die Opferhilfe kommen in den Genuss eines Beitrages.

2020 und 2021 war die Hauptver-



gabung E.E. Zunft zu Rebleuten ein finanzieller Beitrag für das Wolf-Gehege in der Langen Erlen in der Höhe von total 50'000.– Franken. Auch die Vogel Gryff Sammlung und der Hilfsfonds «Zunftbrüder in Not» werden in diesem Jahr wieder berücksichtigt.

Infos: www.rebleutenzunft.ch ■

Basler Bridge-Gesellschaft – Kurse

Bridge, die Königin unter den Kartenspielen

Bridge, das Kartenspiel, das weltweit 60 Millionen Anhänger hat, soll von Doppelwachen auf den Zinnen der Londoner Stadtmauern erfunden worden sein.



GZ. Die Mannschaften sitzen sich kreuzweise gegenüber wie beim Schieber, daher die Bezeichnung «Bridge». Da jeweils einer der vier Wächter Runden drehen musste, legten die Spielregeln fest, dass in einem bestimmten Moment einer der vier Spieler seine Karten für alle sichtbar ablegen musste. Das eröffnet taktische Varianten, die die Anforderungen an die Spieler, von denen des Jassens auf das Ni-

veau von Schach anheben. Eine weitere Eigenheit der heute üblichen Spielformen ist es, dass Kartenglück kaum eine Rolle spielt. Der Grund: Im Laufe eines Wettkampfes spielen die Mannschaften die genau gleichen Karten. Nicht mehr das einzelne Resultat ist ausschlaggebend, sondern ob man eine bestimmte Verteilung ein bisschen besser als andere Paarungen gespielt hat. Auch mit schlech-

ten Karten kann man so ein Turnier gewinnen.

Der Nachteil von Bridge ist, dass das Spiel kaum beiläufig und auf eigene Faust erlernbar ist. In bestimmten Phasen sind theoretische Kenntnisse notwendig, die man sich mit Sinn für Logik und etwas Fleiss aneignen muss, was das Spiel umso faszinierender macht.

Die Basler Bridge-Gesellschaft bietet deshalb Kurse an, bei denen in einigen Lektionen das notwendige Rüstzeug vermittelt wird.

Weitere Informationen auf www.bridge-basel.ch, Rubrik «Ausbildung». ■

Stillschweigende Überweisung

der Petition «Tellplatz Beizen sollen draussen am Abend länger offen bleiben»

GZ. Die IGG freut sich, dass diese Petition in der Grossratssitzung vom 15. September 2021 zur abschliessenden Behandlung an den Regierungsrat überwiesen wurde. Somit gelten im Sommer 2022 wieder die längeren Öffnungszeiten (Mo-Do bis 00:00 und Fr/Sa jeweils bis 01:00 des Folgetages). Tim Cuénod, SP-Grossrat aus dem Gundeli und neues Vorstandsmitglied der IGG betonte nochmals die Dringlichkeit dieser Forderung und bat die Regierung um eine sehr rasche Umsetzung. Im Anschluss wurde das Geschäft ohne Gegenstimme stillschweigend überwiesen. ■

Salonchen
TRAUMHAAR
AUF BESTELLUNG
Extensions
Haarteile
Perücken
salonchen.ch
Güterstrasse 223 • 4053 Basel • Tel. 061 841 00 74

Sa, 9. Okt. 2021
Flohmarkt
Weihnachtsdeko
beim Kindergarten Hummel
Eingang QuartierOase
Bruderholz,
nur bei gutem Wetter.



BLITZ STOREN AG
ROLLADEN UND SONNENSTOREN
LAMELLENSTOREN
NEUANFERTIGUNGEN
REPARATUREN
SERVICE
Pumpwerkstrasse 20
4142 Münchenstein 3
info@blitzstorenag.ch
Tel. 061 411 15 44
Fax 061 411 15 43
Natel 079 607 03 24
www.blitzstorenag.ch

Mitglied der TREUHAND | SUISSE
«Grosses vor? Wir begleiten Sie dabei.»
Ihr Partner für:
- Steuern
- Rechnungswesen
- Revision
- Unternehmensberatung
BUCHEX
TREUHAND AG
Güterstrasse 86 A | 4053 Basel | Tel. 061 367 90 70 |
Fax 061 367 90 75 | info@buchex.ch | www.buchex.ch

! Firma
Srauss
kauft !
Pelze
Bleikristalle
Porzellan
Antiquitäten,
Bilder,
Schreibmaschinen,
Louis-Vuitton-
Taschen, Teppiche,
Tafelsilber, Uhren,
Münzen, Schmuck
076 704 39 61

First Cleaning Service GmbH
Reinigungsinstitut
Hochstrasse 68
Telefon 061 361 44 51
info@firstcleaningservice.ch
www.firstcleaningservice.ch
• Baureinigungen
• Büros
• Fabrikationsgebäude
• Fenster inkl. Rahmen
• Gastgewerbe
• Hauswartungen
• Oberflächenbehandlung
• Öffentliche Einrichtungen
• Schaufenster
• Spannteppiche
• Sportstudios
• Treppenhäuser
• Umzugsreinigungen
• Wohnungen


365 Expeditionen in den Basler Alltag

Stadtgeschichte lässt sich auf verschiedene Art beschreiben und abbilden. In diesem Buch wird Stadtgeschichte anhand von Ereignissen nachgezeichnet, die auf die eine oder andere Weise Spuren hinterlassen haben. Begebenheiten, die das Leben der Menschen und das Bild der Stadt Basel veränderten und die in Erinnerung geblieben sind – nicht zuletzt deshalb, weil sie im Basler Stadtbuch festgehalten wurden.

Facebook, Instagram und Twitter

GZ. Ein grosser Teil der im Buch gezeigten Texte und Bilder erschien auf den Social-Media-Plattformen des Basler Stadtbuchs – Facebook, Instagram und Twitter – und erreichte dort Tausende Nutzerinnen und Nutzer. Die Autoren haben aus den täglichen Posts diejenigen ausgewählt, die am häufigsten geteilt und vielfach kommentiert und diskutiert wurden.

Erinnerungskultur

Die Zusammenschau der 3'450 im Stadtbuch versammelten Artikel und Dossiers und der etwa 37'000 Chronikmeldungen kann und will keine Basler Enzyklopädie sein. Stattdessen liefert sie Einblicke in die Erinnerungskultur der letzten knapp anderthalb Jahrhunderte. Entstanden ist so eine vergnügliche Mischung von Epochalem und Nebensächlichem, die das städtische Leben in all seinen Facetten zeigt, eine quecksilbrige Melange aus Kleinem und Grosse, dem mit Pomp Gefeierten und dem schnell Vergessenen. Es geht darum, Erinnerungen an bestimmte Stadtorte und Episoden wachzuhalten, ihre einzigartige Geschichte zu vermitteln und die Stadt damit besser «lesbar» zu machen.

Historische Erzählung

Chroniken dienen nicht nur der reinen Aufzeichnung des Geschehenen, sondern liefern den Menschen eine historische Erzählung, auf die sie ihre Gegenwart beziehen können. In den Jahren 1988 und 1989 veröffentlichte der Basler Autor Eugen A. Meier seinen zweibändigen «Basler Almanach», unterteilt mit «Ein authentischer Geschichtskalender der Stadt und Landschaft Basel». Zu den älteren Basler Chroniken zählen das von 1850 bis 1864 von Theodor Streuber teils postum herausgegebene «Basler Taschenbuch» und die nur für die kurze Zeit von 1798 bis 1800 erschienenen «Basler Almanache» von Samuel Flick. Der Hutmacher Daniel Bachofen beflissigte sich im Jahr 1700, eine Übersicht wichtiger Ereignisse in Basel, seiner Umgebung und der Schweiz von

Hand festzuhalten. Und schon im ausgehenden 17. Jahrhundert fanden die historischen Volkskalender «Hinkender Bote» weite Verbreitung. Die Basler Chronik ist seit dem Jahr 1882 fester Bestandteil des seit 1879 bis heute erscheinenden Basler Stadtbuchs. Die Zusammenstellung von 365 Ereignissen lädt zur Beschäftigung mit der Basler, aber auch Gundeldinger und Bruderholz Geschichte ein und belegt zumindest eines: Kein Tag vergeht, ohne dass unser Leben Spuren hinterlässt.

Gundeli-Bruderholz

Auch aus dem Gundeli-Bruderholz finden Sie lesenswerte Geschichten, so u.a.

11. Januar 1911: Römisch-katholisch im Gundeli, Heiliggeistkirche.



22. März 1499: Mord und Totschlag auf dem Bruderholz, Bruderholz-Schlacht.

27. März 1898: Buben und Mädchen getrennt, Gundeldingerschulhaus an der Sempacherstrasse.

2. Juni 1902: Behelfsbahnhof auf Zeit, Provisorischer Centralbahnhof im Gundeli.

16. August 1909: Frische Milch fürs Gundeli, Molkerei des ACV im Gundeldinger Quartier.

3. November 1964: Ein obrigkeitlicher Anschlag, Thomas Platterhaus an der Gundeldingerstrasse.



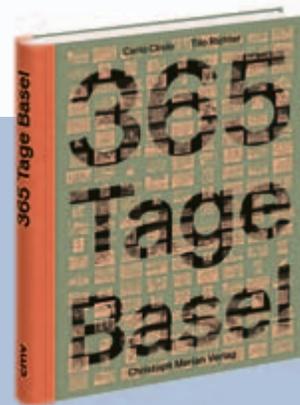
8. November 1907: Rettung für strafentlassene Mädchen, Grosse oder Äusseres Gundeldingerschlössli.

16. Dezember 1940: Bombenschäden in der Sempacherstrasse.

Carlo Clivio, Tilo Richter:

365 Tage Basel

Christoph Merian Verlag
384 Seiten,
365 meist farbige Abbildungen
gebunden, 15 x 20 cm
ISBN 978-3-85616-957-2
Fr. 25.00
ab Anfang Oktober im
Buchhandel



10. April 1959

Unten durch oder oben drüber?

«Die Personenunterführung Güterstrasse-Bahnhof SBB-Centralbahnplatz wird der Öffentlichkeit zur Benützung freigegeben.» Für ungezählte Baslerinnen und Basler war ab dem 10. April 1959 die Unterführung sowohl die Verbindung zu den Gleisen als auch zwischen dem Gundeldinger-Quartier und der Innenstadt. Die

Eröffnung der Passerelle über den Gleisen im Jahr 2003 brachte den täglich sich ergiessenden Fussgängerstrom aus dem dunklen Untergrund ans Licht. Als weitere Massnahme öffneten die SBB im Sommer 2020 die alte unterirdische Passage beim Bahnhof SBB während der Stosszeiten für Pendlerinnen und Pendler.

6. Oktober 1926

Nützlicher Bau

«Der zugleich als Aussichtsturm benützte Wasserturm auf dem Bruderholz wird dem Publikum geöffnet.» Der Wasserturm auf der Batterie stellt bis heute die Wasserversorgung des hoch über Basel liegenden Wohnquartiers sicher. Über 164 Treppenstufen kann die in 27 Metern Höhe liegende Aussichtsplattform



bestiegen werden, die Turmspitze ragt bis auf 36 Meter auf.

Verlosung

Sie haben die Chance, zwei Bücher zu gewinnen.

Senden Sie uns einfach eine Postkarte an Gundeldinger Zeitung, «365 Tage», Reichensteinerstrasse 10, 4053 Basel oder eine Email an gz@gundeldingen.ch, Kennwort «365 Tage». Die Gewinner werden auf dem gleichen Kommunikationsweg informiert.

Einsendeschluss ist Do, 21. Oktober 2021.

Eine Korrespondenz wird nicht geführt. Pro Person nur eine Teilnahme möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Viel Glück

Ihr GZ-Team

Einreichung der Petition betreffend Lärmkontingente für traditionelle kulturelle Veranstaltungen

Ein aus vier Personen bestehendes Komitee hat am Freitag, 10. September dem Grossen Rat und dem Regierungsrat die von 643 Personen unterschriebene Petition betreffend Lärmkontingente für traditionelle kulturelle Veranstaltungen eingereicht.

GZ. Der Regierungsrat und der Grosse Rat des Kantons Basel-Stadt werden in der Petition eingeladen, die entsprechenden Erlasse und Bestimmungen dahingehend anzupassen, dass traditionelle und kulturelle Veranstaltungen wie die «Musikalische Summersprosse» im Kannenfeldpark und vergleichbare Anlässe künftig nicht mehr durch «Lärmkontingente» eingeschränkt werden.

Seit zehn Jahren wurden in den Monaten Juli und August jeden zweiten Mittwochabend im Kannenfeldpark insgesamt vier «Sommerprossen-Konzerte» mit freiem Eintritt durchgeführt.



Die Übergabe der Petition betreffend Lärmkontingente für traditionelle kulturelle Veranstaltungen erfolgte am 10. September 2021 im Rathaus (v.l.): Sandro Gröflin (Musikfreund und ehem. Vorstandsmitglied NQV Kannenfeld), Ernst Mutschler (Organisator Musikalische Summersprosse), Evelyne Péquignot (Sängerin Little Chevy), Kathrin Pavic (Sekretärin Petitionskommission des Grossen Rates) und Beat Flury (Leiter Parlamentsdienst). Foto: zVg

Die Konzerte dauerten jeweils bis längstens 22.00 Uhr. Aus Anlass des zehnjährigen Jubiläums wurde dieses Jahr ein fünftes Konzert ins Programm aufgenommen. Die zuständige Stelle im Departement für Wirtschaft, Soziales und Umwelt wollte ein

fünftes Konzert nicht bewilligen, weil dadurch das «Lärmkontingent» überschritten würde. Die Konzerte erfreuen sich bei der Bevölkerung grosser Beliebtheit und haben in all den Jahren keine Beschwerden der Nachbarschaft hervorgerufen. Gerade in Zeiten,

in denen das kulturelle Angebot in Innenräumen erschwert oder stark eingeschränkt ist, sollten Open-Air-Konzerte gefördert werden. Das Komitee erwartet, dass die Verbesserungen für die Musik-Szene bis im Sommer 2022 wirksam werden. ■

Kirchenmitteilungen



PFARREI HEILIGGEIST BASEL

Pfarrei: Heiliggeist Basel
Thiersteinerallee 51, 4053 Basel
Tel. 061 331 80 88
info@heiliggeist.ch
www.heiliggeist.ch

Gemäss den neuen Regeln des BAG und des Bistums Basel gelten ab 13.09.2021 folgende Bestimmungen für die Gottesdienste:

Werktagsgottesdienste (max. 50 Personen) finden ohne Zertifikatskontrolle statt. Neu müssen die Kontaktdaten (Namen und Telefonnummer) erhoben werden und es gelten weiterhin Maskenpflicht and Abstandsregeln.

Sonntagsgottesdienste finden mit Zertifikatskontrolle statt. Das Zertifikat muss elektronisch oder in Papierform vorliegen, zusammen mit Ihrem Ausweis. Wir empfehlen auch in diesen Gottesdiensten auf die Abstände zu achten und danken Ihnen für Ihre Unterstützung.

Fr–So, 24.–26. Sept., rund um die Heiliggeistkirche: Herbstmärkt.

Sa, 25. Sept., 18 Uhr, Heiliggeistkirche: Taizé-Gebet mit dem Projektchor «Taizé4you»; ab 17 Uhr Probe in der Kirche.

So, 26. Sept., 10.30 Uhr, Heiliggeistkirche: Eucharistiefeier, Eröffnungsgottesdienst Erstkommunion.

So, 26. Sept., 10.30 Uhr, Heiliggeistkirche: Kinderkirche.

Mi, 29. Sept., 9.30 Uhr, Heiliggeistkirche: Gottesdienst mit Totengedenken.

So, 3. Okt., 10.30 Uhr, Heiliggeistkirche: Kommunionfeier.

Do, 7. Okt., 9.30 Uhr, Kirche Bruder Klaus: Ökumenisches Morgengebet.

So, 10. Okt., 10.30 Uhr, Heiliggeistkirche: Eucharistiefeier.

Sa, 16. Okt., 18 Uhr, Heiliggeistkirche: Zwischendrin – moderne Andacht (ohne Kommunionfeier).

So, 17. Okt., 10.30 Uhr, Heiliggeistkirche: Kommunionfeier.

Do, 21. Okt., 18.30 Uhr, Heiliggeistkirche: Gebet am Donnerstag.

Sa, 23. Okt., 18 Uhr, Heiliggeistkirche: Ökumenischer Erntedankgottesdienst.

So, 24. Okt., 10.30 Uhr, Heiliggeistkirche: Eucharistiefeier, mit dem Gesangchor Heiliggeist und der Schola gregoriana.

Bitte beachten Sie weiterhin die Tagespresse, das Pfarrblatt und die Homepage der Pfarrei, da es aufgrund der aktuellen Situation immer noch zu kurzfristigen Änderungen kommen kann.



Winkelriedplatz 6, 4053 Basel
sekretariat@bewegungplus-basel.ch
www.bewegungplus-basel.ch

Herzliche Einladung zu unseren nächsten Gottesdiensten und Veranstaltungen:

Mi, 22. Sept., 9 Uhr: Interkulturelles Café für Frauen. Frauen aus anderen Kulturen kennen lernen. Deutsch sprechen und Freundschaften vertiefen.

Mi, 22. Sept., 14.30 Uhr: Senioren-Treffen. Gemeinschaft, Input, Kaffee.

Sa, 25. Sept., 9.30–11.30 Uhr: BAJ Bible Art Journaling. Kreatives Gestalten von biblischen Texten; B. Goldenberger. Anmeldung unter gold-bea@gmx.ch.

So, 26. Sept., 10 Uhr: Gottesdienst zur Serie «Gastfreundschaft»; Predigt H. Goldenberger zum Thema: Seid gastfreundlich, denn Gott lädt ein.

Mi, 29. Sept., 9 Uhr: Interkulturelles Café für Frauen. Frauen aus anderen Kulturen kennen lernen. Deutsch sprechen und Freundschaften vertiefen.

So, 3. Okt., 10 Uhr: Gottesdienst. Predigt H. Goldenberger zum Thema: Einzigartig hast du Gott mich gemacht.

So, 10. Okt., 10 Uhr: Gottesdienst. Predigt Ph. Erne zum Thema: Menschen, die sich mit anderen vernetzen.

So, 17. Okt., 10 Uhr: Gottesdienst. Predigt Melanie Meury zum Thema: Menschen, die in besonderer Weise auf Gottes Reden hören.

Mo, 18. Okt., 14 & 19 Uhr: Kreawerkstatt. Basteln, Stricken, kreative Tätigkeiten und natürlich Gemeinschaft und Caffee.

So, 24. Okt., 10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl. Predigt Ph. Erne zum Thema: Menschen, die den Weg zu Gott, zu Christus gut erklären können.

Vorankündigung: Am Freitag, 26. November ab 17.30

Uhr laden wir ein zum **Winkelried-Talk** mit dem Thema: «Was bewegt Kirche und was will Kirche bewegen?» Hans Goldenberger ist im Talk-Gespräch mit ... Prof. Dr. Lukas Kundert, Kirchenratspräsident der evang. ref. Kirche BS, Münsterpfarrer und Titularprofessor an der Theologischen Fakultät der Universität Basel.

Pfarrer Andreas Möri, Gemeindepfarrer am Zwinglihaus und Studienleiter am Forum für Zeitfragen.

Melanie Meury, Pflegefachfrau und Kandidatin zur Pastorin im Gemeindeverband Bewegung-Plus. Sie beschäftigte sich in ihrer Diplomarbeit mit der Lebenswelt der Kirche hin zur Lebenswelt des Gundeli-Quartiers

17.30 Uhr: Ankommen und Getränke

18 Uhr: Talk und anschliessend kleiner Apéro mit Begegnung.

Auskunft erhalten Sie auf unserer Website www.bewegungplus-basel.ch oder direkt bei den Pastoren H. Goldenberger (h.goldenberger@bewegungplus.ch) oder P. Erne (ph.erne@bewegungplus.ch). Tel. 061 321 69 09

Die nächsten Mitteilungen der Kirchgemeinden erscheinen am

Mi, 27. Oktober 2021

Gundeldinger Zeitung AG, Reichensteinerstr. 10, 4053 Basel – www.gundeldingen.ch – gz@gundeldingen.ch – Tel. +41 61 271 99 66 – 079 645 33 05

Total 18 Ausgaben im Jahr 2021: www.gundeldingen.ch

14 x Normalausgaben **A** Normalausgaben (NA) für Grossbasel-Süd und -Ost: (Gundeldingen, Bruderholz, Rund um den Bahnhof, Wolf, Dreispitz und M'Stein-Dorf)

4 x Grossauflagen **B** Grossauflagen (GA) mit über 30'000 Exemplare:
NA-Gebiet plus St. Alban, Gellert, Aeschen, Ring, City, Teilgebiete Bachletten, Neubad, Binningen und Bottmingen

GZ-Nr.	Erscheinungs-Datum 2021	Redaktions-Schluss	Inseraten-Schluss	Zusatzthemen / Sonderseiten	Verteilung (Aufl. über Expl.) Grossauflage* Normalausg.
15	Mi, 27. Oktober	Di, 19.10.21	Do, 21.10.21	Herbstzeit (Gastro-Tipps) / Garagen, Auto, Wintercheck / Gesundheit, Schönheit, Wohlbefinden	B 30'000
16	Mi, 17. November	Di, 09.11.21	Do, 11.11.21	Geschenk-Ideen / Weihnachts- und Geschäftsessen	19'000
17	Mi, 01. Dezember	Di, 23.11.21	Do, 25.11.21	Geschenk-Ideen / Santiglaus / Weihnachts- und Geschäftsessen	B 30'000
18	Mi, 15. Dezember	Di, 07.12.21	Do, 09.12.21	Geschenk-Ideen / Silvester / Neujahrs-Glückwünsche	19'000

Total 18 Ausgaben im Jahr 2022: www.gundeldingen.ch

12 x Normalausgaben **A** Normalausgaben (NA) für Grossbasel-Süd und -Ost: (Gundeldingen, Bruderholz, Rund um den Bahnhof, Wolf, Dreispitz und M'Stein-Dorf)

6 x Grossauflagen **B** Grossauflagen (GA) mit über 30'000 Exemplare:
NA-Gebiet plus St. Alban, Gellert, Aeschen, Ring, City, Teilgebiete Bachletten, Neubad, Binningen und Bottmingen

GZ-Nr.	Erscheinungs-Datum 2022	Redaktions-Schluss	Inseraten-Schluss	Zusatzthemen / Sonderseiten	Verteilung (Aufl. über Expl.) Grossauflage* Normalausg.
1	Mi, 26. Januar	Di, 18.01.22	Do, 20.01.22	Vorfasnacht / Gesundheit, Schönheit, Wohlbefinden	B 30'000
2	Mi, 16. Februar	Di, 08.02.22	Do, 10.02.22	Vorfasnacht / Schulfasnacht / Steuer-Treuhand	19'000
3	Mi, 02. März	Di, 22.02.22	Do, 24.02.22	Fasnachtsausgabe (Mo, 7.03.22 Morgenstraich)	19'000
4	Mi, 23. März	Di, 15.03.22	Do, 17.03.22	Ruggblig Fasnacht '22/ Osterausgabe / Gastro-Tipps	19'000
5	Mi, 27. April	Di, 19.04.22	Do, 21.04.22	Bauen – Wohnen – Renovieren / Auto – Moto – Velo / Gastro-Tipps	B 30'000
6	Mi, 11. Mai	Di, 03.05.22	Do, 05.05.22	Gastro-Tipps – Gartenrestaurants	19'000
7	Mi, 25. Mai	Di, 17.05.22	Do, 19.05.22	Gastro-Tipps – Gartenrestaurants	19'000
8	Mi, 15. Juni	Di, 07.06.22	Do, 09.06.22	Gastro-Tipps – Gartenrestaurants	19'000
9	Mi, 29. Juni	Di, 21.06.22	Do, 23.06.22	Gastro-Tipps – Gartenrestaurants	19'000
10	Mi, 27. Juli	Di, 19.07.22	Do, 21.07.22	Bundesfeiern / 1. August	B 30'000
11	Mi, 10. August	Di, 02.08.22	Do, 04.08.22	Ruggblig 1. August / Schulanfang	19'000
12	Mi, 24. August	Di, 16.08.22	Do, 18.08.22	Veranstaltungen / s isch ebbis los / Gesundheit – Sport / Ausflugsziele – s isch ebbis los!	B 30'000
13	Mi, 07. September	Di, 30.08.22	Do, 01.09.22	Mammutumgang '22 / Veranstaltungen / s isch ebbis los	19'000
14	Mi, 28. September	Di, 20.09.22	Do, 22.09.22	Swiss Indoors '22 / Weiterbildung und Kurse	19'000
15	Mi, 26. Oktober	Di, 18.10.22	Do, 20.10.22	Herbstzeit (Gastro-Tipps) / Garagen – Auto – Wintercheck / Gesundheit – Schönheit – Wohlbefinden	B 30'000
16	Mi, 16. November	Di, 08.11.22	Do, 10.11.22	Geschenk-Ideen / Weihnachts- und Geschäftsessen	19'000
17	Mi, 30. November	Di, 22.11.22	Do, 24.11.22	Geschenk-Ideen / Santiglaus / Weihnachts- und Geschäftsessen	B 30'000
18	Mi, 21. Dezember	Di, 13.12.22	Do, 15.12.22	Geschenk-Ideen / Silvester / Neujahrs-Glückwünsche	19'000

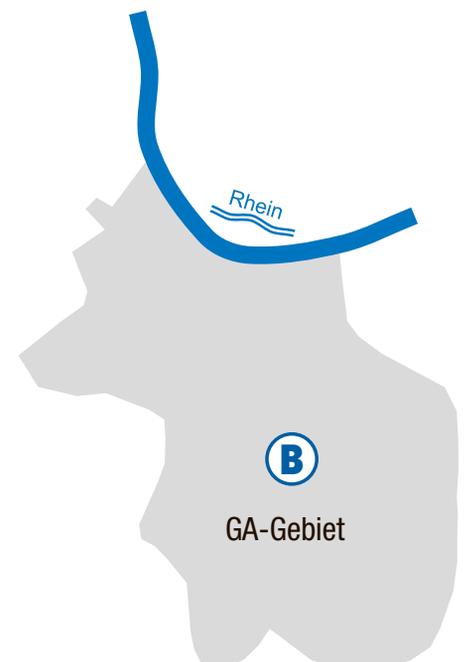
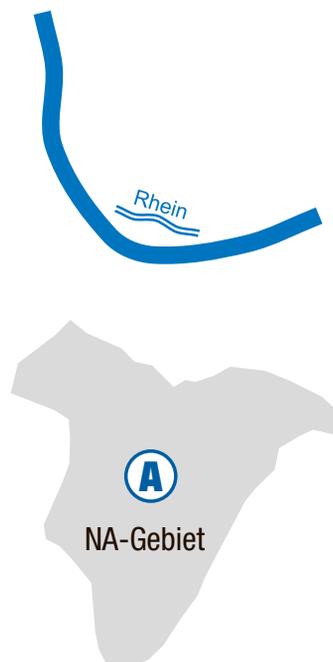
***Grossauflagen plus 30% Aufpreis**

Stand: 20.09.2021. Änderungen vorbehalten!

Themen/Sonderseiten in jeder Ausgabe:

- Abstimmungen / Wahlen
- Agenda (Veranst. / Ausstellungen / Events / Theater)
- Aktuelles / Neues · Forum Parteien
- Schönheit, Fitness + Gesundheit
- Mitteilungen Kirche
- Restaurants / Gartenrestaurants
- Vereinstafel
- Wohnungsmarkt

Verteilgebiete:



**Wegen Corona könnte es zu Verschiebungen und Anpassungen kommen.
Ob wir die geplanten Sonderseiten und GAs auch lancieren können, ist noch unsicher.
Änderungen darum vorbehalten.**

Spektakuläres Draisinenrennen im Dreispitz

Statt Güterzüge rollten am Samstag allerlei ulkige Gefährte über die Dreispitz-Gleise. Das schönste Scheitern wurde am sechsten Draisinenrennen fast noch mehr gefeiert, als der Sieg.

Das Draisinenrennen bewegt: Über 900 Zuschauer säumten die Strecke auf dem Gleisbogen Dreispitz. Unterwegs waren neben Kunstschaffende aus Brüssel, Wien und Paris, Tüftler aus dem Gundelding und Münchenstein. «Wir wissen ja selbst nicht so genau, was eigentlich eine Draisine ist», sagt Co-Leiter Benedikt Wyss und schmunzelt.

Vier Pokale wurden vergeben: Jener für das «Schönste Scheitern» ging an Reto Brügger und Michi Stalder, die mit ihrem schwebenden Kanu hängen blieben. Den Jurypreis erhielten Julien Saudubray und Anastasia Bay



«The Great Escape» gewann den Publikumspreis.

Foto: Martin Graf

von «Clovis XV», den Publikumspreis holte David Gilly mit seinem pinken, käuenden Totenschädel «The Great Escape». Am schnellsten über die Strecke gleitete das

gelbrote Team vom Leihlager. Viele Gäste liessen sich mit der Ausflugsdraisine über den Gleisbogen zum Minigolfklub und zur Brauerei Birtel und zurück

chauffieren. Das Draisinenrennen verbindet: Kultur und Sport, Gross und Klein, Basel-Landschaft und Basel-Stadt. Es führt Menschen und Organisationen auf dem Dreispitz-Areal zusammen und beweist, dass sportliche Anlässe nicht kulturleer, leistungsorientiert, kommerziell und unästhetisch sein müssen. Sogar das Buch zum Anlass ist ausserordentlich beweglich: Es enthält Bilder, die mittels Gratis-App auf dem Smartphone zum Laufen gebracht werden können. Dank dieser Technik können im Bildband sogar die Filme zu den Draisinenrennen 2021 und 2022 abgespielt werden (Mangold/Wyss: Draisine; Christoph Merian Verlag; 2020).

Das nächste Draisinenrennen findet am 17. September 2022 statt.

Basil Neff

www.draisinenrennen.ch



Das Draisinenrennen-Derby im Dreispitz-Areal ist ein Volksfest für jung und alt.

Foto: Martin Graf



Absolvierte die Strecke am schnellsten: das Team vom Leihlager.

Foto: zVg/Nicolas Gysin



«Schönstes Scheitern», das «schwebende Kanu».

Foto: zVg/Nicolas Gysin



Auch bei Jugendliche sehr beliebt.

Foto: zVg/Nicolas Gysin

Baumgartenweg-Fest



Foto: zVg

GZ. Am Sa, 11. September fand im abgesperrten und autofreien Baumgartenweg ein Kennenlern-Fest für die ansässigen Anwohnerinnen und Anwohner statt. «Die Idee kam sehr gut an, man lernte sich kennen, es wurde lebhaft diskutiert und gelacht, die eigenen Speisen verzehrt, grilliert und die Kinder konnten die ganze Strasse als grossen Spielplatz nutzen mit noch mehr Platz für Strassenmalereien» so die Mitorganisatoren Katja, Sandra, Jan und Willy. Es war eine fröhliche Stimmung und alle waren glücklich und zufrieden.

Das 2. Baumgartenweg-Fest ist für Samstag, 3. September 2022 angesagt. ■

Die nächste
Grossauflage
mit **über 30'000 Ex.**
erscheint am

Mi/Do,
27./28. Oktober 2021

Sonderseiten:

- **Herbstzeit (Gastro-Tipps)**
- **Garagen – Auto – Wintercheck**
- **Gesundheit – Schönheit – Wohlbefinden**
- **Handwerker – Bauen – Wohnen**

Das Team der Gundeldinger Zeitung berät Sie gerne.

Tel. 061 271 99 66
gz@gundeldingen.ch

Inseratenschluss: Do, 21. Oktober 2021
Redaktionsschluss: Di, 19. Oktober 2021

www.gundeldingen.ch

www.facebook.com/gundeldinger-zeitung

Gundeldinger Zeitung



Du findest uns auf 



WOCHEN-KNALLER

40%
2.35
statt 3.95

Frish in Aktion!

22.9.-25.9.2021 solange Vorrat

Rispen Tomaten (exkl. Bio und Coop Primagusto),
Schweiz/Niederlande/Spanien, per kg



25%
2.95
statt 3.95

naturaplan **BIO**
SUISSE

Coop Naturaplan Bio-Champignons,
Schweiz, Packung à 225 g (100 g = 1.31)



30%
per Tragtasche
8.95
statt 12.95

Multibag oder Tragtasche füllen mit
diversen Äpfeln und Birnen (exkl. Bio und
Coop Prix Garantie), im Offenverkauf (bei einem
Mindestgewicht von 3,3 kg: 1 kg = 2.71)



WOCHEN-KNALLER

30%
per 100 g
3.95
statt 5.65

Coop Lammracks,
Grossbritannien/Irland/Australien/Neuseeland,
in Selbstbedienung, ca. 350 g



WOCHEN-KNALLER

50%
per kg
9.50
statt 19.-

SUISSE GARANTIE

Coop Schweinskoteletts vom Hals, Schweiz,
in Selbstbedienung, 4 Stück



40%
per kg
7.80
statt 13.-

SUISSE GARANTIE

Coop Pouletschenkel, Schweiz,
in Selbstbedienung, ca. 840 g



50%
9.75
statt 19.50

Coop Rauchlachs, aus Zucht, Schottland,
in Selbstbedienung, 300 g (100 g = 3.25)



40%
17.60
statt 29.40

MSC

Coop Pazifische Dorschfilets, MSC,
aus Wildfang, Nordpazifik, tiefgekühlt,
1,2 kg (100 g = 1.47)



22%
13.95
statt 17.90

Emmi Kaltbach Raclette, Scheiben,
2 x 300 g (100 g = 2.33)



50%
19.95
statt 39.90

Vin de Pays d'Oc IGP Cabernet Sauvignon/
Syrah J.P. Chenet 2019 oder
Vin de Pays d'Oc IGP Rosé Cinsault/
Grenache J.P. Chenet 2020,
6 x 75 cl (10 cl = -.44)



Aktionen gibt's auch
online: coop.ch